

TASCAM

D01419980F

Recorder Connect

Fernbedienungs-App



Bedienungsanleitung

v1.3.1

1 Vorbemerkung	3	9 Mit Verbindungseinstellungen arbeiten	44
1-1 Überblick	3	9-1 Verbindungseinstellungen festlegen	44
1-2 Systemanforderungen	3	9-2 Verbindungseinstellungen für Geräte entfernen	46
1-3 Konventionen für diese Anleitung	3	Verbindungseinstellungen für alle Geräte entfernen ...	46
1-4 Informationen zum Markenrecht	3	Verbindungseinstellungen für einzelne Geräte entfernen	46
2 Vorbereitende Schritte	4	10 Mit Dateien arbeiten	47
2-1 Die Fernbedienungsfunktion des Geräts aktivieren ...	4	10-1 Der Dateimanager im Überblick	47
DR-10L Pro	4	10-2 Eine Datei auswählen	48
FR-AV2	4	10-3 Eine Datei schnell wiedergeben (FR-AV2 und FR-AV4)	48
FR-AV4	4	10-4 Einzelheiten zu einer Datei anzeigen	49
2-2 Die Fernbedienungs-App installieren	5	10-5 Eine Datei umbenennen	50
2-3 Die Bluetooth-Funktion auf dem Smartphone/ Tablet aktivieren	5	10-6 Eine Datei vor dem Überschreiben schützen	50
2-4 Die Fernbedienungs-App starten	5	10-7 Eine Datei löschen	51
3 Verbindung herstellen	6	10-8 Mit Ordnern arbeiten (FR-AV2 und FR-AV4)	51
3-1 Verbindung mit anderen Geräten herstellen	6	Den Ordnerinhalt anzeigen	52
Die Listen AVAILABLE und CONNECTED im Einzelnen	6	Eine Ordner umbenennen	52
3-2 Den Demo-Modus nutzen	7	Alle Dateien eines Ordners löschen	52
4 Die Steuerungsseite im Überblick	8	Einen Ordner löschen	52
4-1 Elemente auf der Steuerungsseite (Hauptseite der App)	8	11 Weitere Funktionen	53
4-2 Die Detailseite für einzelne DR-10L Pro im Überblick	12	11-1 Einstellungen für die App-Sperre vornehmen	53
4-3 Die Detailseite für einzelne FR-AV2 im Überblick	14	11-2 Ein Bluetooth-Gerät für das Abhören verwenden (FR-AV2 und FR-AV4)	53
4-4 Die Detailseite für einzelne FR-AV4 im Überblick	16	11-3 Datum und Uhrzeit der Recorder synchronisieren	54
5 Aufnahmen und Wiedergeben	20	11-4 Metadaten bearbeiten	54
5-1 Aufnahme	20	Eingabeseite für Metadaten	54
Aufnahme mit allen Recordern gleichzeitig	20	11-5 Das gesteuerte Gerät identifizieren	55
Aufnahme mit einem einzelnen Recorder	21	11-6 Eine Gerätebezeichnung festlegen	56
5-2 Die Wiedergabe starten	22	11-7 Die Gerätefarbe festlegen	57
6 Einstellungen für die App vornehmen	23	11-8 Der Taste Fn eine Funktion zuweisen (nur FR-AV4)	58
6-1 Die App-Einstellungen im Überblick	23	11-9 Die Haltezeit für Pegelspitzen festlegen (nur FR-AV4)	59
7 Einstellungen der Geräte ändern	25	11-10 Die USB>Returns einem Spurpaar zuweisen (nur FR-AV4)	60
7-1 Die allgemeinen Geräteeinstellungen im Überblick	25	11-11 Einstellungen für den Auto-Mixer vornehmen (nur FR-AV4)	61
7-2 Einstellungen des DR-10L Pro im Überblick	26	11-12 Das Verhalten der Stopptaste festlegen	61
Eingangseinstellungen vornehmen (INPUT SETTINGS)	26		
Aufnahmeeinstellungen vornehmen (REC SETTINGS)	28		
Systemeinstellungen vornehmen (SYSTEM)	31		
7-3 Einstellungen des FR-AV2 im Überblick	36		
Abhören (Monitoring) über Bluetooth aktivieren	37		
7-4 Einstellungen des FR-AV4 im Überblick	38		
Abhören (Monitoring) über Bluetooth aktivieren	39		
8 Mit Presets arbeiten (nur DR-10L Pro)	40		
8-1 Die Einstellungen eines Presets bearbeiten	40		
Die Einstellungen eines Presets bearbeiten	40		
Die Bezeichnung eines Presets ändern	41		
Ein Preset zurücksetzen	41		
8-2 Ein Preset laden	42		
Ein Preset in mehrere DR-10L Pro gleichzeitig laden	42		
Ein Preset in einen einzelnen DR-10L Pro laden	43		

1-1 Überblick

Tascam Recorder Connect ist eine App für die drahtlose Fernsteuerung von Recordern der Marke Tascam (DR-10L Pro, FR-AV2 und FR-AV4).

Sie ermöglicht es, bis zu fünf* Tascam-Recorder gleichzeitig über ein Smartphone oder Tablet zu überwachen und zu steuern.

Dabei lassen sich die Recorder nicht nur unabhängig voneinander betreiben. Die Aufnahme kann auch für alle verbundenen Geräte gleichzeitig gestartet und gestoppt werden.

- Über eine benutzerfreundliche grafische Oberfläche auf dem Smartphone oder Tablet lassen sich die Geräte einfach einrichten, steuern und überwachen. Dabei kann es sich auch um unterschiedliche Gerätetypen handeln.
- Visuelle Kontrolle der Eingangssignale mit Hilfe von Wellenformanzeigen
- Vergabe individueller Bezeichnungen und Farben für mehrere Geräte zur einfacheren Verwaltung
- Metadaten (Projekt-, Szenenbezeichnungen und Take-Nummern) können als iXML-Daten aufgezeichnet werden, um die Nachbearbeitung zu vereinfachen
- Voreinstellungen einzelner DR-10L Pro können in der App gespeichert und im Handumdrehen abgerufen werden
- Datum und Uhrzeit der Geräte werden automatisch mit den Zeitinformationen des Smartphones oder Tablets synchronisiert; manuelles Einstellen entfällt.

* Die Anzahl der Recorder kann je nach Umgebung und Empfangsbedingungen variieren.

Die vorliegende App enthält einen Demo-Modus, mit dem sie sich auch ohne einen der unterstützten Recorder testen lässt. Im Demobetrieb können Sie ausprobieren, wie man die App bedient und Einstellungen vornimmt.

Nähere Informationen dazu siehe „Den Demo-Modus nutzen“ auf Seite 7.

Bevor Sie diese App nutzen, lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung durch und stimmen Sie ihr zu.

1-2 Systemanforderungen

Tascam Recorder Connect ist für die folgenden Betriebssysteme erhältlich:

iOS



<https://apps.apple.com/us/app/tascam-recorder-connect/id1667424244>

Android



<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.tascam.jp.android.DR10LPro-CONNECT&hl=en&gl=us>

Dies ist keine Garantie dafür, dass die App mit jedem Mobilgerät funktioniert, die diese Anforderungen erfüllt.

Hinweise zur Kompatibilität mit den unterschiedlichen Versionen dieser Betriebssysteme veröffentlichen wir auf unserer Website (<https://tascam.de/>).

1-3 Konventionen für diese Anleitung

Für diese Anleitung gelten die folgenden Konventionen:

- Tascam Recorder Connect bezeichnen wir der Einfachheit halber als App
- Alle Hinweise auf iOS schließen iPadOS mit ein.
- Auf den Geräten angezeigte Schaltflächen und Meldungen sind in magerer Schrift dargestellt. Beispiel: OK.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Tipps

Nützliche Praxistipps.

Anmerkung

Ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.

Wichtig

Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden, Datenverlust oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht ein Risiko von leichten oder mittelschweren Verletzungen (beispielsweise Hörschäden).

1-4 Informationen zum Markenrecht

- TASCAM ist eine eingetragene Marke der TEAC Corporation.
- Die Begriffe HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI Trade Dress und die HDMI Logos sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc.



- Die Bluetooth-Wortmarke und das Bluetooth-Logo sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und werden von TEAC Corporation mit Genehmigung verwendet.
- Android und Google sind Marken von Google LLC.
- Apple, Mac, macOS, iPad und der App Store sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Die Marke iPhone wird unter Lizenz von Aiphone Co. verwendet.
- App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc. in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

Andere in diesem Dokument genannte Firmenbezeichnungen, Produktnamen und Logos sind als Marken bzw. eingetragenen Marken das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

2 – Vorbereitende Schritte

Für die Nutzung dieser App sind ein iOS-/Android-Gerät (Smartphone oder Tablet), das Bluetooth-Kopplung unterstützt, und ein unterstützter Tascam-Recorder mit installiertem Bluetooth-Adapter (separat erhältlich) erforderlich.

Tipp

Die vorliegende App enthält einen Demo-Modus, mit dem sie sich auch ohne Gerät testen lässt. Im Demobetrieb können Sie ausprobieren, wie man die App bedient und Einstellungen vornimmt. Nähere Informationen dazu siehe „Den Demo-Modus nutzen“ auf Seite 7.

Anmerkung

Installieren Sie zunächst den Bluetooth-Adapter, wie in der Bedienungsanleitung des Geräts beschrieben.

2-1 Die Fernbedienungsfunktion des Geräts aktivieren

DR-10L Pro

Bevor Sie einen DR-10L Pro mit der App verwenden, müssen Sie die Fernsteuerung per Bluetooth auf dem Gerät aktivieren. Nutzen Sie dazu den Menüpunkt 25: BLUETOOTH.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste in der Standardansicht des Displays.

Der erste Menüeintrag erscheint.

01:REC LEVEL

2. Wählen Sie 25: BLUETOOTH, und drücken Sie **ENTER**.

25:BLUETOOTH

3. Wählen Sie **REMOTE**, und drücken Sie **ENTER**.

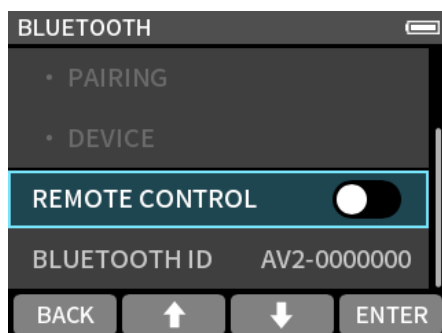
<< REMOTE >>

Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des DR-10L Pro (<https://tascam.de/downloads/DR-10L+Pro>).

FR-AV2

Damit Sie einen FR-AV2 mit der App verwenden können, müssen Sie die Fernsteuerung per Bluetooth auf dem Gerät aktivieren.

Wählen Sie im Menü **BLUETOOTH > REMOTE CONTROL > EIN**.

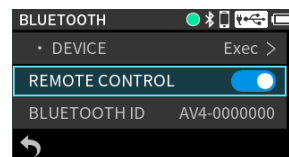


Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des FR-AV2 (<https://tascam.de/downloads/FR-AV2>).

FR-AV4

Damit Sie einen FR-AV4 mit der App verwenden können, müssen Sie die Fernsteuerung per Bluetooth auf dem Gerät aktivieren.

Wählen Sie im Menü **BLUETOOTH > REMOTE CONTROL > EIN**.



Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des FR-AV4 (<https://tascam.de/downloads/FR-AV4>).

2-2 Die Fernbedienungs-App installieren

1. Stellen Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet-Computer eine Verbindung ins Internet her.
2. Suchen Sie bei Google Play (Android-Geräte) oder im App Store (iOS-Geräte) nach der App „TASCAM RECORDER CONNECT“.
3. Laden Sie die App herunter und installieren Sie sie.

Anmerkung

- Denken Sie daran, dass durch die Internetnutzung eventuell kostenpflichtiges Datenvolumen anfällt, für das Sie selbst aufkommen müssen.
- Nähere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobilgeräts.

2-3 Die Bluetooth-Funktion auf dem Smartphone/Tablet aktivieren

Aktivieren Sie Bluetooth auf dem Smartphone oder Tablet.

Wichtig

- Starten Sie den Kopplungsvorgang nicht von der Bluetooth-Geräteliste Ihres Smartphones oder Tablets. Wenn die Kopplung bereits erfolgt ist, entfernen Sie sie. Starten Sie immer zuerst die App und stellen Sie die Verbindung über die App her.
- Unter Android stellen Sie Standort auf „Ein“ und setzen Sie die „Standortberechtigung“ für die App auf „Immer erlauben“ oder „Nur während der Benutzung erlauben“.

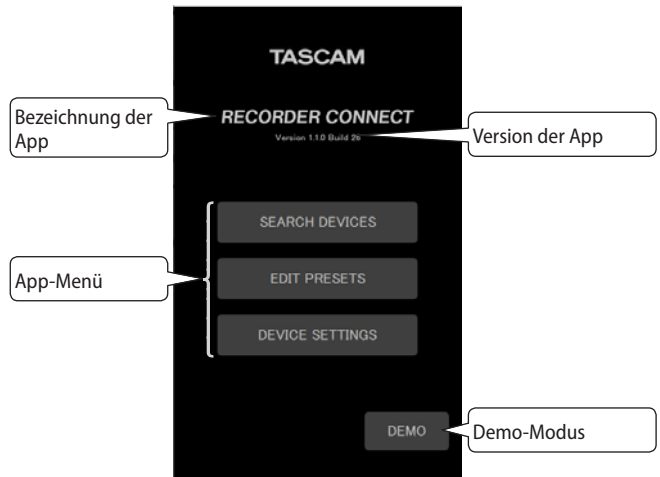
Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobilgeräts.

2-4 Die Fernbedienungs-App starten

Starten Sie die App auf Ihrem Smartphone oder Tablet.



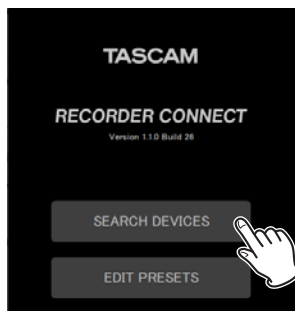
Die Startseite der App erscheint.



3 – Verbindung herstellen

3-1 Verbindung mit anderen Geräten herstellen

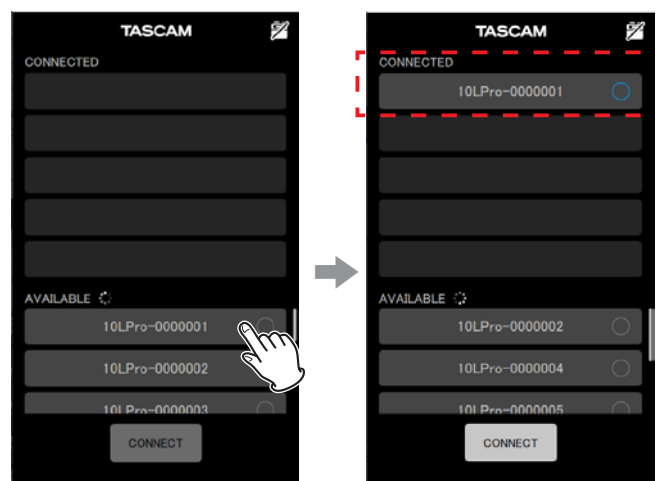
1. Tippen Sie auf der Startseite auf **SEARCH DEVICES**.



Es erscheinen zwei Listen:
CONNECTED (verbunden) und AVAILABLE (verfügbar).

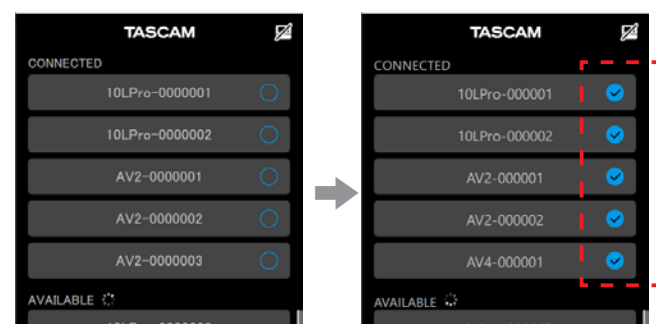
2. Tippen Sie in der Liste **AVAILABLE** auf das Gerät, das Sie mit der App verbinden möchten.

Es wird der Liste **CONNECTED** hinzugefügt.

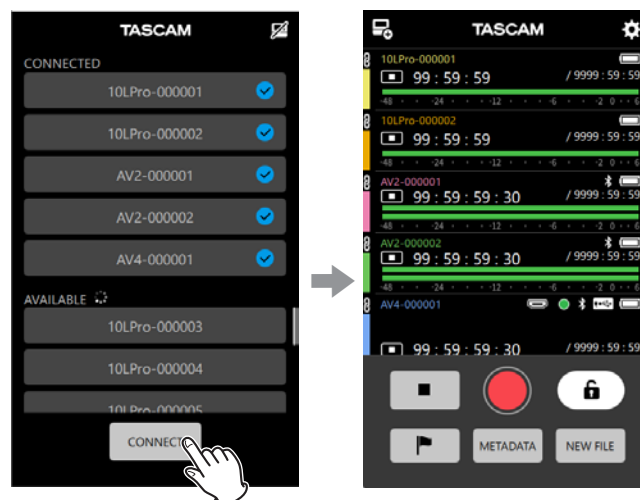


3. Fügen Sie der Liste bei Bedarf weitere Geräte (bis zu fünf insgesamt) hinzu.

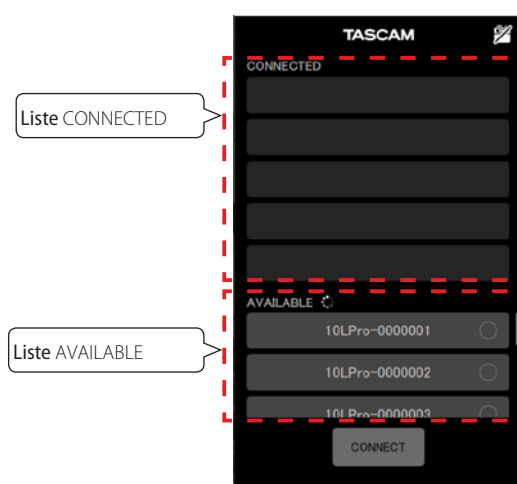
Wenn ein Gerät zur Liste **CONNECTED** hinzugefügt wird, versucht die App automatisch eine Verbindung mit ihm herzustellen. Sobald die Verbindung besteht, erscheint ein Haken.



4. Tippen Sie auf **CONNECT**.
Die Hauptseite erscheint.



Die Listen **AVAILABLE** und **CONNECTED** im Einzelnen



Liste CONNECTED	Enthält Geräte, die verbunden oder in Bereitschaft sind.
Liste AVAILABLE	Enthält erkannte Geräte, die für eine Verbindung zur Verfügung stehen.

Anmerkung

- Als Bezeichnung des jeweiligen Geräts erscheint der in der App festgelegte **UNIT NAME**. Beim ersten Start der App oder wenn keine Bezeichnung festgelegt wurde, erscheint die Bluetooth-ID.
- Die jeweilige **BLUETOOTH ID** können Sie über die folgenden Menüpunkte der Geräte ablesen:

DR-10L Pro	Menüpunkt 26 : BT ID
FR-AV2 FR-AV4	Menüpunkt BLUETOOTH > BLUETOOTH ID

Einzelheiten dazu siehe „Eine Gerätebezeichnung festlegen“ auf Seite 56.

- Da sich die App die verbundenen Recorder merkt (**CONNECTED**-Liste), erscheint beim nächsten Start wieder der vorherige Zustand.

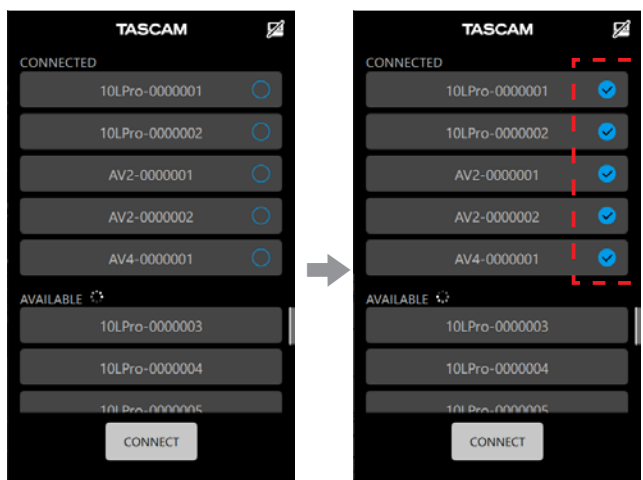
- Recorder, für die Einstellungen unter **DEVICE SETTINGS** festgelegt wurden, erscheinen immer in der Liste **AVAILABLE**.
- Wenn bereits 99 Geräte vorhanden sind, können keine neuen Geräte gefunden werden. Es ist jedoch möglich, Geräte aus den Verbindungseinstellungen zu entfernen. Anschließend kann die App wieder neue Geräte finden. (Siehe „Verbindungseinstellungen für Geräte entfernen“ auf Seite 46.)

Die Liste **CONNECTED** kann bis zu fünf Geräte enthalten.



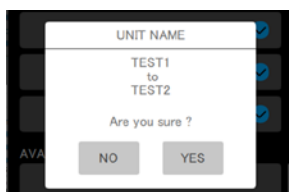
Beispiel mit zwei DR-10L Pro, zwei FR-AV2 und einem FR-AV4 in der Liste **CONNECTED**

Tippen Sie auf ein Gerät in der Liste **CONNECTED**, um es zurück in die Liste **AVAILABLE** zu verschieben.



Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird die in der App festgelegte Gerätebezeichnung im Gerät gespeichert.

Ist auf dem Gerät bereits ein anderer **UNIT NAME** vorhanden, erscheint der folgende Bestätigungsdialog:



Beispiel: Die in der App gespeicherte Bezeichnung (TEST1) soll mit der auf dem Gerät gespeicherten Bezeichnung (TEST2) überschrieben werden

NO	Die in der App festgelegte Bezeichnung (hier TEST1) wird im Recorder gespeichert.
YES	Die im Recorder gespeicherte Bezeichnung (hier TEST2) wird in der App gespeichert.

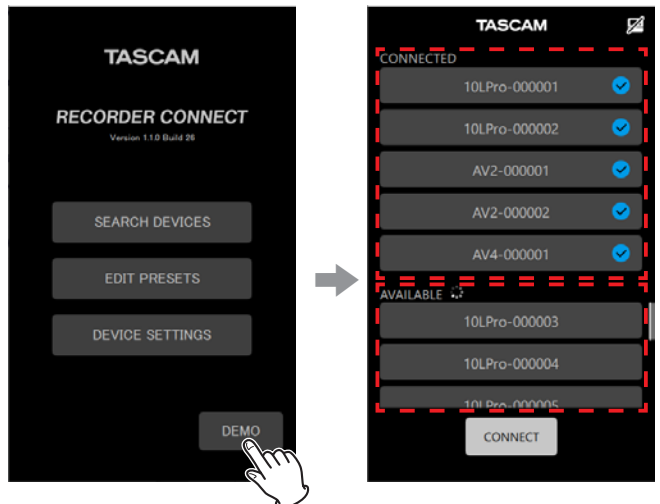
Wenn die Bezeichnung nur auf dem Gerät gespeichert ist, wird sie in die App übernommen.

3-2 Den Demo-Modus nutzen

Im Demo-Modus können Sie die App auch ohne Gerät testen. Dabei erscheinen in den Listen **CONNECTED** und **AVAILABLE** virtuelle Geräte, mit denen Sie sich verbinden können.

Im Demo-Modus können Sie außerdem App-Einstellungen und Presets festlegen, wie im Abschnitt „Die App-Einstellungen im Überblick“ auf Seite 23 beschrieben.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **DEMO**.

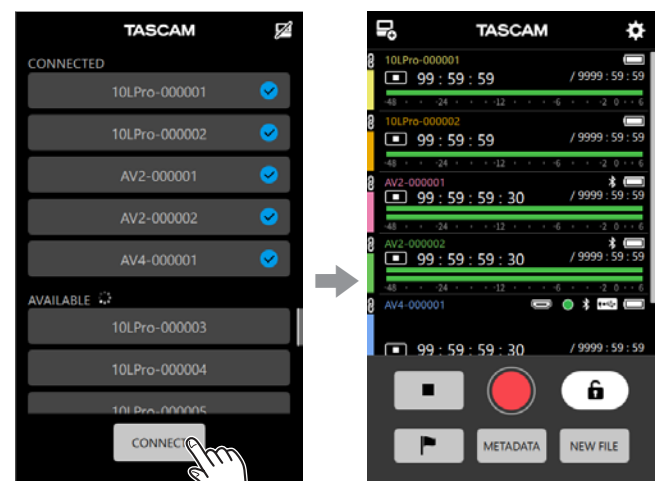


In den Listen **CONNECTED** und **AVAILABLE** erscheinen virtuelle Geräte, die Sie zum Ausprobieren nutzen können.

Anmerkung

- Die Liste **CONNECTED** enthält im Demo-Modus zwei DR-10L Pro, zwei FR-AV2 und einem FR-AV4.
- Tippen Sie auf ein Gerät in der Liste **CONNECTED**, um es zurück in die Liste **AVAILABLE** zu verschieben.

2. Tippen Sie auf **CONNECT**.

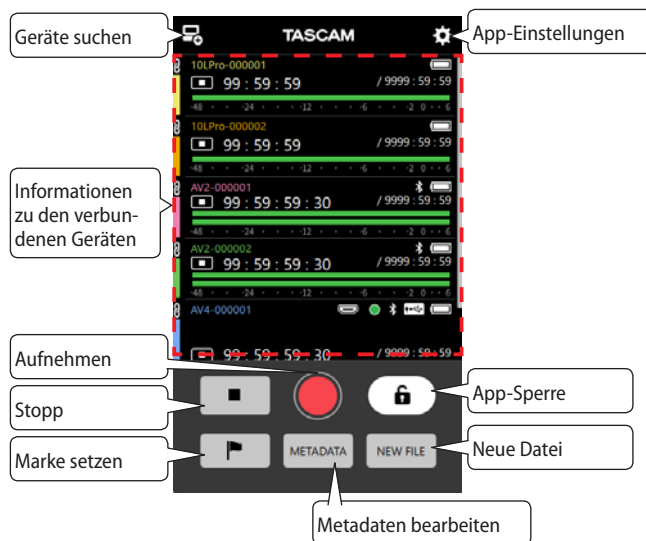


Die Hauptseite erscheint.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

4-1 Elemente auf der Steuerungsseite (Hauptseite der App)

Über die Hauptseite der App können Sie alle verbundenen Geräte steuern.



Geräte suchen	Hiermit gelangen Sie zur Geräteauswahl
App-Einstellungen	Ermöglicht das Festlegen verschiedener App-Einstellungen (APP SETTINGS).
Informationen zu den verbundenen Geräten	Hier erscheinen Informationen zu den verbundenen Geräten (bis zu fünf). Tippen Sie auf eine Zeile, um Details zum entsprechenden Recorder anzuzeigen.
 Schaltfläche Aufnahme	Startet die Aufnahme auf allen verbundenen Recordern, bei denen REC LINK ¹ aktiviert ist.
 Schaltfläche Stopp	Stoppt die Aufnahme auf allen verbundenen Recordern, bei denen REC LINK ¹ aktiviert ist. (Tippen oder etwas länger berühren ²)
 Schaltfläche Marke	Setzt eine Marke auf allen verbundenen Recordern.



Schaltfläche App-Sperre

Sperrt die Bedienung über die App, um versehentliche Fehleingaben zu verhindern (zum Ein-Ausschalten die Schaltfläche länger berühren). Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf etwaige Sperrfunktionen am Recorder selbst.



Schaltfläche Neue Datei

Setzt eine laufende Aufnahme mit einer neuen Datei fort.



Schaltfläche Metadaten

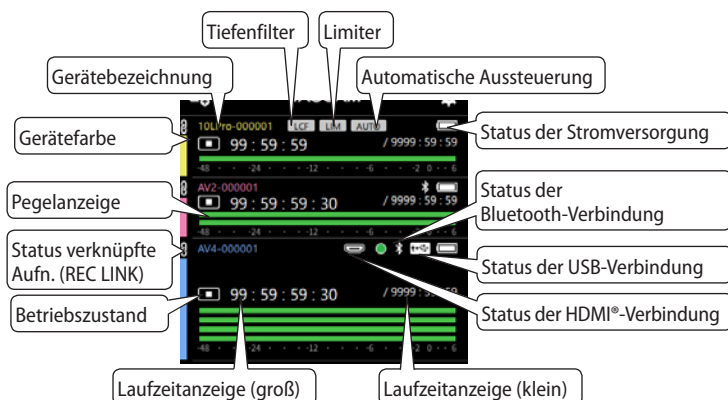
Ermöglicht das Bearbeiten der iXML-Daten der verbundenen Geräte.

¹ Einzelheiten siehe „REC LINK (Verknüpfte Aufnahme)“ auf Seite 24.

² Ob hier Tippen oder längeres Berühren erforderlich ist, legen Sie in den Einstellungen unter STOP FUNCTION fest (siehe „11-12 Das Verhalten der Stoptaste festlegen“ auf Seite 61). Bei Geräten mit aktivierter Funktion REC LINK, die nicht aufnehmen, stoppt der Audiotransport. Aufnehmende Geräte reagieren entsprechend der Einstellung STOP FUNCTION.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

■ Die auf der Hauptseite angezeigten Geräteinformationen im Einzelnen



Gerätebezeichnung	Die Bezeichnung des verbundenen Geräts. Wenn unter UNIT NAME ¹ eine Bezeichnung festgelegt wurde, wird diese angezeigt. Die Zeichen erscheinen in der Farbe ¹ , die für das jeweilige Gerät festgelegt wurde.
Gerätefarbe	Die für den Recorder festgelegte Farbe ¹ .
Pegelanzeige	In der Einstellung 16-bit oder 24-bit: Anzeige bis 0 dB In der Einstellung 32-bit float: Anzeige bis +6 dB Erscheint bei analoger Übersteuerung rot.
Status REC LINK	Wenn REC LINK ² aktiviert ist, erscheint ein Verkettungssymbol
Betriebszustand	Zeigt den aktuellen Status des Audiotransports an. : Gestoppt : Aufnahme : Wiedergabe : Pause : Suche vorwärts : Suche rückwärts
Laufzeitanzeige (groß)	Gestoppt: Gesamtlaufzeit der Datei Aufnahme /Wiedergabe: Verstrichene Zeit Im Timecode-Betrieb wird hier immer Timecode angezeigt.
Laufzeitanzeige (klein)	Gestoppt/Aufnahme: Die auf der Speicherkarte verbleibende Aufnahmezeit Wiedergabe: Gesamtlaufzeit der Datei
Tiefenfilter ³	Wenn LOW CUT aktiviert ist, erscheint hier LCF.
Limiter ²	Wenn LIMITER aktiviert ist, erscheint hier LIM.
Automatische Pegelanpassung ²	Wenn AUTO LEVEL aktiviert ist, erscheint hier AUTO.
Phantomspannung ³	+48V1 – +48V4 oder +24V1 – +24V4 (erscheint, wenn die Phantomspeisung für entsprechende Eingänge eingeschaltet ist)
FX ⁴	FX1 – FX4 (erscheint, wenn die Effekte für entsprechende Eingänge eingeschaltet sind)
Status der Stromversorgung	DR-10L Pro oder FR-AV2: : Batteriebetrieb. Das Symbol zeigt die verbleibende Kapazität an. : Stromversorgung über USB. FR-AV4: : Wenn Batterien eingelegt sind, zeigt das Symbol die verbleibende Kapazität an.
Status der USB-Verbindung (nur FR-AV4)	: USB-Verbindung besteht. : Stromversorgung über USB

Status der Bluetooth-Verbindung	: Erscheint, wenn AUDIO MONITORING für das Gerät aktiviert ist ³ : Freilauf basierend auf dem zuletzt empfangenen Timecode : Synchronisiert basierend auf dem empfangenen Timecode
Status der HDMI®-Verbindung	: Ein Gerät ist mit der Buchse HDMI IN verbunden : Die Abstrakte des angeschlossenen HDMI®-Geräts unterscheidet sich von der des verbundenen Recorders. Das Symbol blinkt, wenn die Synchronisierung mit dem HDMI®-Gerät nicht möglich ist.

¹ Gerätebezeichnung (UNIT NAME) und Farbe können Sie auf der Seite DEVICE SETTINGS für jedes Gerät separat festlegen. (Siehe „Die allgemeinen Geräteeinstellungen im Überblick“ auf Seite 25.)

² Einzelheiten siehe „REC LINK (Verknüpfte Aufnahme)“ auf Seite 24.

³ Erscheint, wenn das verbundene Gerät ein DR-10L Pro ist.

⁴ Erscheint, wenn das verbundene Gerät ein FR-AV2 ist.

Anmerkung

Je nach Verzögerung bei der Bluetooth-Übertragung kann der in der App angezeigte Timecode gegenüber der Anzeige auf dem Gerät selbst leicht zurückbleiben. Wenn mehrere Geräte verbunden sind, unterscheiden sich möglicherweise auch die angezeigten Timecode-Werte zwischen den Geräten.

Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Genauigkeit der Timecode-Synchronisation zwischen den Geräten.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

Tippen Sie auf die Zeile eines Geräts, um die zugehörige Detailseite aufzurufen.



Hauptseite

Detailseite für ein Gerät

Einzelheiten zu den Bedienoberflächen für die einzelnen Geräte finden Sie unter

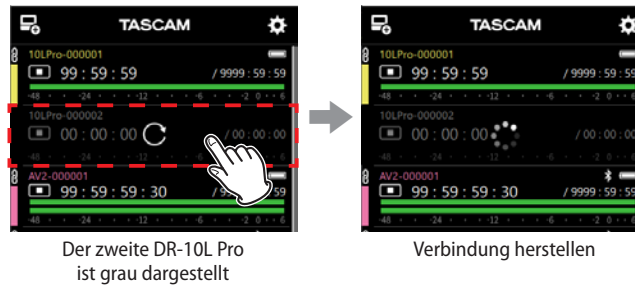
- „4-2 Die Detailseite für einzelne DR-10L Pro im Überblick“ auf Seite 12
- „4-3 Die Detailseite für einzelne FR-AV2 im Überblick“ auf Seite 14.
- „4-4 Die Detailseite für einzelne FR-AV4 im Überblick“ auf Seite 16.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

■ Darstellung während dem Verbindungsaufbau

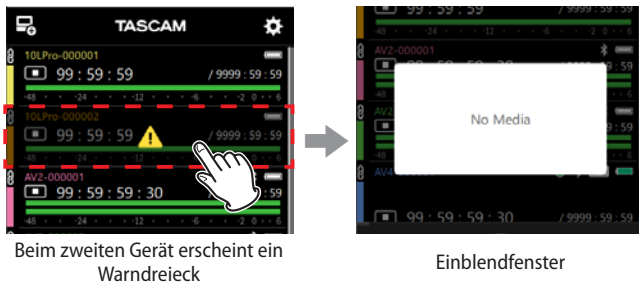
Während dem Verbindungsaufbau oder bei einer Unterbrechung der Verbindung erscheint das entsprechende Gerät grau.

Tippen Sie auf das Aktualisierungssymbol  um zu versuchen, die Verbindung wiederherzustellen.



Warnsymbole

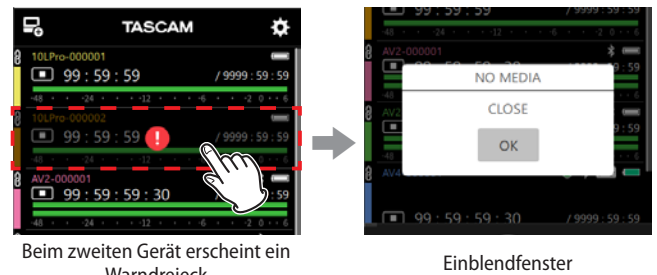
Wenn bei der Verbindung mit einem Gerät ein Problem auftritt, wird ein gelbes Warndreieck angezeigt. Tippen Sie auf das entsprechende Gerät, um Details zum Fehler anzuzeigen.



Das Einblendfenster verschwindet nach etwa zwei Sekunden wieder.

Fehlersymbole

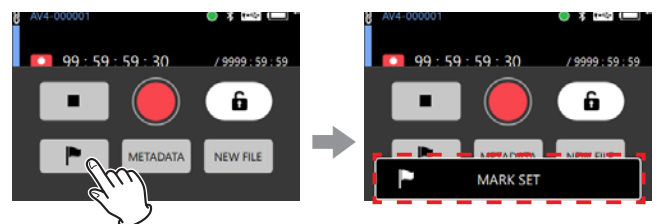
Wenn bei der Verbindung mit einem Gerät ein Fehler auftritt, wird ein Ausrufezeichen in einem roten Kreis angezeigt. Tippen Sie auf das entsprechende Gerät, um Details zum Fehler anzuzeigen.



Einzelheiten zu Fehlermeldungen und Abhilfe finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Recorders.

Darstellung während dem Setzen von Marken

Wenn Sie auf die Schaltfläche zum Setzen einer Marke () tippen, erscheint am unteren Rand ein kurzer Hinweis („Marke gesetzt“). Der Hinweis verschwindet nach etwa zwei Sekunden wieder.



4 – Die Steuerungsseite im Überblick

4-2 Die Detailseite für einzelne DR-10L Pro im Überblick

Auf der Detailseite können Sie das angezeigte Gerät allein steuern.



Zur Hauptseite	Führt zurück zur Hauptseite.
Allgemeine Geräteeinstellungen	Ermöglicht das Festlegen einer Bezeichnung und Farbe für das ausgewählte Gerät.
Eingangs-, Aufnahme- und Systemeinstellungen	Ermöglicht das Festlegen von Aufnahme-, Eingangs- und Systemeinstellungen für das ausgewählte Gerät.
Informationen zum ausgewählten Gerät	Detailinformationen zum aktuellen Status des ausgewählten Geräts.
	Startet die Aufnahme auf dem Gerät.
Schaltfläche Aufnahme	
	Tippen oder länger berühren*, um die Aufnahme auf dem ausgewählten Gerät zu stoppen.
Schaltfläche Stopp	
	Sperrt die Bedienung über die App, um versehentliche Fehleingaben zu verhindern (zum Ein-Ausschalten die Schaltfläche länger berühren). Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf etwaige Sperrfunktionen am Recorder selbst.
Schaltfläche App-Sperre	

	Startet die Rückwärtssuche.
Schaltfläche Rückwärtssuche	
	Startet die Vorwärtssuche.
Schaltfläche Vorwärtssuche	
	Startet die Wiedergabe auf dem ausgewählten Gerät.
Schaltfläche Wiedergabe	
	Schaltet das Springen zu Marken ein oder aus.
Schaltfläche Marke	

* Ob hier Tippen oder längeres Berühren erforderlich ist, legen Sie in den Einstellungen unter STOP FUNCTION fest (siehe „11-12 Das Verhalten der Stoptaste festlegen“ auf Seite 61). Tippen während der Wiedergabe stoppt immer den Audiotransport, unabhängig von der Einstellung.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

■ Die auf der Detailseite angezeigten Geräteinformationen im Einzelnen



Gerätebezeichnung	Wenn unter UNIT NAME ¹ eine Bezeichnung festgelegt wurde, wird diese angezeigt.
Gerätefarbe	Hier erscheint die für den Recorder festgelegte Farbe ¹ .
Laufzeitanzeige (groß)	Gestoppt: Gesamtlaufzeit der Datei Aufnahme /Wiedergabe: Verstrichene Zeit Im Timecode-Betrieb wird hier immer Timecode angezeigt.
Dateiname	Der Name der aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Datei.
Laufzeitanzeige (klein)	Gestoppt/Aufnahme: Die auf der Speicherkarte verbleibende Aufnahmezeit Wiedergabe: Gesamtlaufzeit der Datei Zusätzlich zu den obigen Angaben erscheint beim Betrieb mit Timecode auch Folgendes: Gestoppt: Gesamtlaufzeit der Datei Aufnahme /Wiedergabe: Verstrichene Zeit
Wellenformanzeige ²	Bei laufender oder gestoppter Aufnahme erscheint die Wellenform des aufgezeichneten Signals. Während der Wiedergabe oder Pause wird die Wellenform der gesamten Datei angezeigt. Tippen Sie auf die Wellenform, um eine andere Wiedergabeposition aufzusuchen.
Filter- und Dynamikeinstellungen	Hier lassen sich verschiedene Filter- und Dynamikeinstellungen einsehen und ändern. Änderungen sind nur im gestoppten Zustand möglich.
Dezibel-Anzeige	Zeigt den Audiopegel während der Aufnahme/Wiedergabe an.

Abtastrate	Die Abtastrate der aktuellen Wiedergabe-/Aufnahmedatei. 44.1kHz 44,1 kHz 48kHz 48 kHz
Typ der WAV-Datei	Der Dateityp der aktuellen Wiedergabe-/Aufnahmedatei. MONO Monodatei POLY Stereodatei
Wortbreite der Quantisierung	Die Wortbreite der aktuellen Wiedergabe-/Aufnahmedatei. 16bit 16 Bit 24bit 24 Bit Float 32-Bit-Gleitkomma

¹Gerätebezeichnung (UNIT NAME) und Farbe können Sie auf der Seite DEVICE SETTINGS für jedes Gerät separat festlegen. (Siehe „Die allgemeinen Geräteeinstellungen im Überblick“ auf Seite 25.)

²Für importierte Dateien kann keine Wellenform angezeigt werden.

Anmerkung

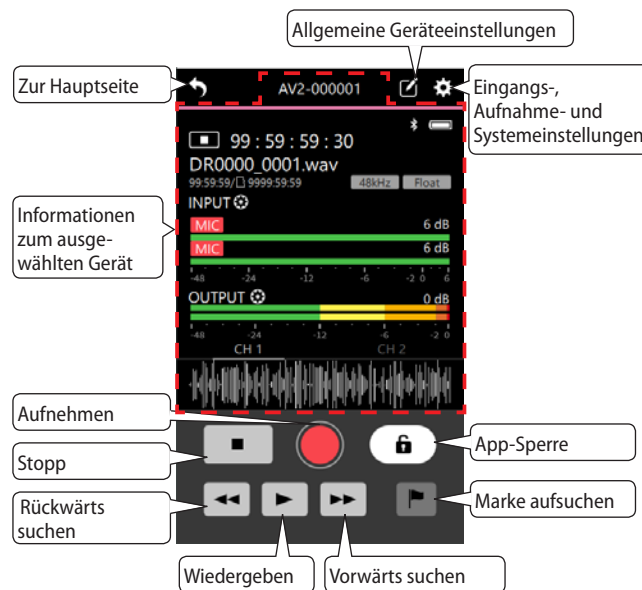
Je nach Verzögerung bei der Bluetooth-Übertragung kann der in der App angezeigte Timecode gegenüber der Anzeige auf dem Gerät selbst leicht zurückbleiben. Wenn mehrere Geräte verbunden sind, unterscheiden sich möglicherweise auch die angezeigten Timecode-Werte zwischen den Geräten.

Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Genauigkeit der Timecode-Synchronisation zwischen den Geräten.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

4-3 Die Detailseite für einzelne FR-AV2 im Überblick

Auf der Detailseite können Sie das angezeigte Gerät allein steuern.



Zur Hauptseite	Führt zurück zur Hauptseite.
Allgemeine Geräteeinstellungen	Ermöglicht das Festlegen einer Bezeichnung und Farbe für das ausgewählte Gerät.
Eingangs-, Aufnahme- und Systemeinstellungen	Ermöglicht das Festlegen von Aufnahme-, Eingangs- und Systemeinstellungen für das ausgewählte Gerät.
Informationen zum ausgewählten Gerät	Detailinformationen zum aktuellen Status des ausgewählten Geräts.
	Startet die Aufnahme auf dem Gerät.
Schaltfläche Aufnahme	
	Tippen oder länger berühren*, um die Aufnahme auf dem ausgewählten Gerät zu stoppen.
Schaltfläche Stopp	
	Sperrt die Bedienung über die App, um versehentliche Fehleingaben zu verhindern (zum Ein-Ausschalten die Schaltfläche länger berühren). Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf etwaige Sperrfunktionen am Recorder selbst.
Schaltfläche App-Sperre	

	Startet die Rückwärtssuche.
Schaltfläche Rückwärtssuche	
	Startet die Vorwärtssuche.
Schaltfläche Vorwärtssuche	
	Startet die Wiedergabe auf dem ausgewählten Gerät.
Schaltfläche Wiedergabe	
	Schaltet das Springen zu Marken ein oder aus.
Schaltfläche Marke	

* Ob hier Tippen oder längeres Berühren erforderlich ist, legen Sie in den Einstellungen unter STOP FUNCTION fest (siehe „11-12 Das Verhalten der Stopptaste festlegen“ auf Seite 61). Tippen während der Wiedergabe stoppt immer den Audiotransport, unabhängig von der Einstellung.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

■ Die auf der Detailseite angezeigten Geräteinformationen im Einzelnen



Gerätebezeichnung	Wenn unter UNIT NAME ¹ eine Bezeichnung festgelegt wurde, wird diese angezeigt.
Gerätefarbe	Hier erscheint die für den Recorder festgelegte Farbe ¹ .
Laufzeitanzeige (groß)	Gestoppt: Gesamtlaufzeit der Datei Aufnahme /Wiedergabe: Verstrichene Zeit Im Timecode-Betrieb wird hier immer Timecode angezeigt.
Dateiname	Der Name der aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Datei.
Laufzeitanzeige (klein)	Gestoppt/Aufnahme: Die auf der Speicherkarte verbleibende Aufnahmezeit Wiedergabe: Gesamtlaufzeit der Datei Zusätzlich zu den obigen Angaben erscheint beim Betrieb mit Timecode auch Folgendes: Gestoppt: Gesamtlaufzeit der Datei Aufnahme /Wiedergabe: Verstrichene Zeit
INPUT	Öffnet die Seite mit den Eingangseinstellungen
OUTPUT	Öffnet die Seite mit den Ausgangseinstellungen
Wellenformanzeige ²	Bei laufender oder gestoppter Aufnahme erscheint die Wellenform des aufgezeichneten Signals. Während der Wiedergabe oder Pause wird die Wellenform der gesamten Datei angezeigt. Tippen Sie auf die Wellenform, um eine andere Wiedergabeposition aufzusuchen.
Dezibel-Anzeige	Zeigt den Audiopegel während der Aufnahme/Wiedergabe an.
Abtastrate	Die Abtastrate der aktuellen Wiedergabe-/Aufnahmedatei. 48kHz 48 kHz 96kHz 96 kHz 192kHz 192 kHz
Wortbreite der Quantisierung	Die Wortbreite der aktuellen Wiedergabe-/Aufnahmedatei. 24bit 24 Bit Float 32-Bit-Gleitkomma

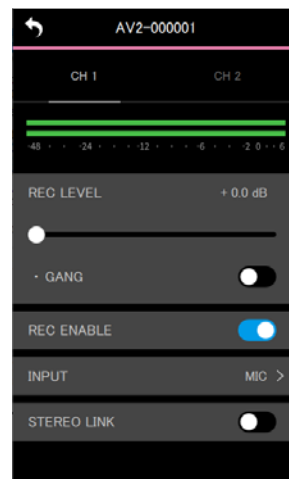
- ¹ Gerätebezeichnung (UNIT NAME) und Farbe können Sie auf der Seite DEVICE SETTINGS für jedes Gerät separat festlegen. (Siehe „Die allgemeinen Geräteeinstellungen im Überblick“ auf Seite 25.)
- ² Für importierte Dateien kann keine Wellenform angezeigt werden.

Anmerkung

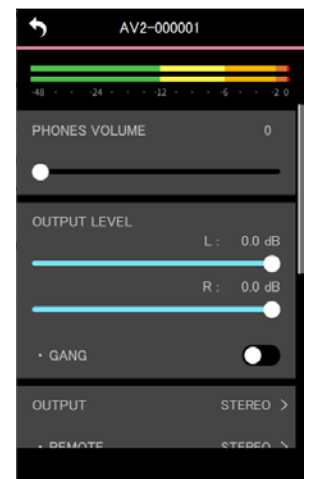
Je nach Verzögerung bei der Bluetooth-Übertragung kann der in der App angezeigte Timecode gegenüber der Anzeige auf dem Gerät selbst leicht zurückbleiben. Wenn mehrere Geräte verbunden sind, unterscheiden sich möglicherweise auch die angezeigten Timecode-Werte zwischen den Geräten.

Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Genauigkeit der Timecode-Synchronisation zwischen den Geräten.

Einstellungsseiten der Eingänge und Ausgänge



Eingangseinstellungen



Ausgangseinstellungen

Hier können Sie verschiedene Eingangs- und Ausgangseinstellungen für den FR-AV2 wie am Gerät selbst ändern.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des FR-AV (<https://tascam.de/downloads/FR-AV2>).

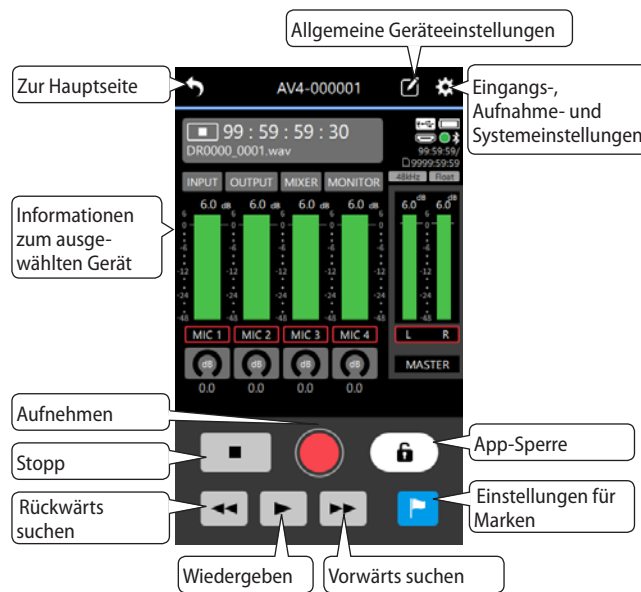
Anmerkung

Die Eingangseinstellungen können nicht während der Wiedergabe geändert werden.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

4-4 Die Detailseite für einzelne FR-AV4 im Überblick

Auf der Detailseite können Sie das angezeigte Gerät allein steuern.



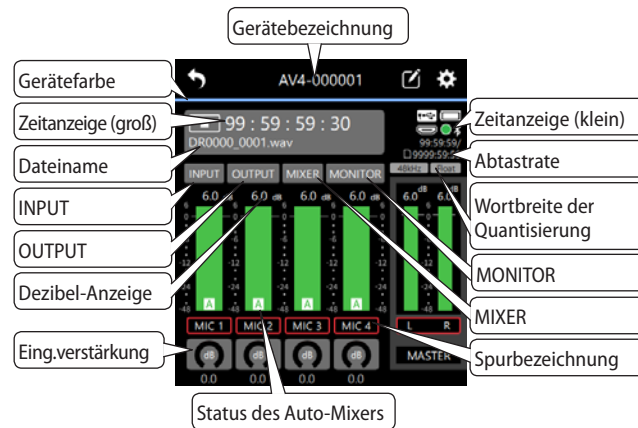
Zur Hauptseite	Führt zurück zur Hauptseite.
Allgemeine Geräteeinstellungen	Ermöglicht das Festlegen einer Bezeichnung und Farbe für das ausgewählte Gerät.
Eingangs-, Aufnahme- und Systemeinstellungen	Ermöglicht das Festlegen von Aufnahme-, Eingangs- und Systemeinstellungen für das ausgewählte Gerät.
Informationen zum ausgewählten Gerät	Detailinformationen zum aktuellen Status des ausgewählten Geräts.
	Startet die Aufnahme auf dem Gerät.
Schaltfläche Aufnahme	
	Tippen oder länger berühren*, um die Aufnahme auf dem ausgewählten Gerät zu stoppen.
Schaltfläche Stopp	
	Sperrt die Bedienung über die App, um versehentliche Fehleingaben zu verhindern (zum Ein-Ausschalten die Schaltfläche länger berühren). Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf etwaige Sperrfunktionen am Recorder selbst.
Schaltfläche App-Sperre	

	Startet die Rückwärtssuche.
Schaltfläche Rückwärtssuche	
	Startet die Vorwärtssuche.
Schaltfläche Vorwärtssuche	
	Startet die Wiedergabe auf dem ausgewählten Gerät.
Schaltfläche Wiedergabe	
	Zeigt die Einstellung für das Springen zu Marken an. Tippen, um die Einstellungsseite aufzurufen.
Schaltfläche Marke	

* Ob hier Tippen oder längeres Berühren erforderlich ist, legen Sie in den Einstellungen unter STOP FUNCTION fest (siehe „11-12 Das Verhalten der Stopptaste festlegen“ auf Seite 61). Tippen während der Wiedergabe stoppt immer den Audiotransport, unabhängig von der Einstellung.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

■ Die auf der Detailseite angezeigten Geräteinformationen im Einzelnen



Gerätebezeichnung	Wenn unter UNIT NAME ¹ eine Bezeichnung festgelegt wurde, wird diese angezeigt.
Gerätefarbe	Hier erscheint die für den Recorder festgelegte Farbe ¹ .
Laufzeitanzeige (groß)	Gestoppt: Gesamtlaufzeit der Datei Aufnahme /Wiedergabe: Verstrichene Zeit Im Timecode-Betrieb wird hier immer Timecode angezeigt. Tippen Sie auf den Bereich, um Informationen entsprechend dem Gerätezustand anzuzeigen. Wiedergabe: Suchleiste Aufnahme/Stopp (wenn das Bearbeiten von Metadaten ² aktiviert ist): Bezeichnungen für Projekt, Szene und Take sowie Anmerkungen
Dateiname	Der Name der aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Datei.
Laufzeitanzeige (klein)	Gestoppt/Aufnahme: Die auf der Speicherkarte verbleibende Aufnahmezeit Wiedergabe: Gesamtlaufzeit der Datei Zusätzlich zu den obigen Angaben erscheint beim Betrieb mit Timecode auch Folgendes: Gestoppt: Gesamtlaufzeit der Datei Aufnahme /Wiedergabe: Verstrichene Zeit
INPUT	Öffnet die Seite mit den Eingangseinstellungen.
OUTPUT	Öffnet die Seite mit den Ausgangseinstellungen.

MIXER	Öffnet die Mixer-Seite.
MONITOR	Öffnet die Seite mit den Monitoreinstellungen.
Dezibel-Anzeige	Zeigt den Audiopegel während der Aufnahme/Wiedergabe an.
Abtastrate	Die Abtastrate der aktuellen Wiedergabe-/Aufnahmedatei. 48kHz 48 kHz 96kHz 96 kHz 192kHz 192 kHz
Wortbreite der Quantisierung	Die Wortbreite der aktuellen Wiedergabe-/Aufnahmedatei. 24bit 24 Bit Float 32-Bit-Gleitkomma
Eingangspegel	Zeigt die Einstellungen für den Eingangspegel an und ermöglicht Änderungen.
Spurbezeichnung	Zeigt die Spurbezeichnung an und ermöglicht Änderungen.
Status des Auto-Mixers ³	Zeigt den Status der Funktion AUTO MIXER. Deaktiviert: Kein Symbol Aktiviert: A : wenn Pegelabsenkung kleiner –12 dB A : wenn Pegelabsenkung –12 dB oder höher

¹ Gerätebezeichnung (UNIT NAME) und Farbe können Sie auf der Seite DEVICE SETTINGS für jedes Gerät separat festlegen. (Siehe „Die allgemeinen Geräteeinstellungen im Überblick“ auf Seite 25.)

² Einzelheiten siehe „11-4 Metadaten bearbeiten“ auf Seite 54.

³ Verfügbar ab Firmware-Version 1.10 des FR-AV4 (siehe „11-11 Einstellungen für den Auto-Mixer vornehmen (nur FR-AV4)“ auf Seite 61).

Anmerkung

Je nach Verzögerung bei der Bluetooth-Übertragung kann der in der App angezeigte Timecode gegenüber der Anzeige auf dem Gerät selbst leicht zurückbleiben. Wenn mehrere Geräte verbunden sind, unterscheiden sich möglicherweise auch die angezeigten Timecode-Werte zwischen den Geräten.

Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Genauigkeit der Timecode-Synchronisation zwischen den Geräten.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

Darstellung der Suchleiste

Wenn die aktuelle Datei Marken enthält, werden ihre Positionen angezeigt.



Darstellung der Eingangspegel

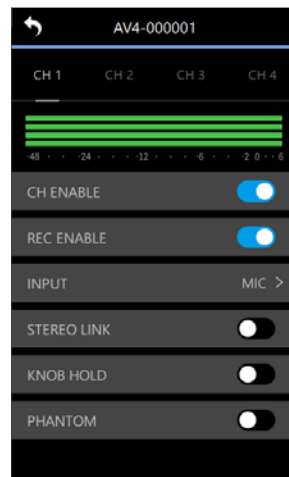


Darstellung von Metadaten

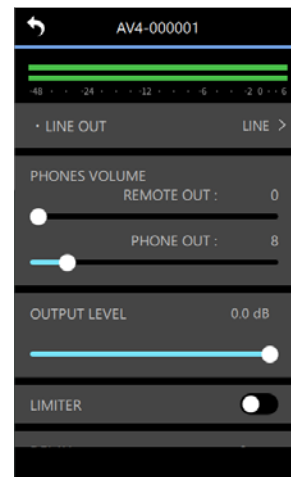
Wenn EDIT METADATA aktiviert ist, werden die Informationen zu PROJECT, SCENE und NOTE für die nächste Aufnahme angezeigt.



Einstellungsseiten der Eingänge und Ausgänge



Eingangseinstellungen



Ausgangseinstellungen

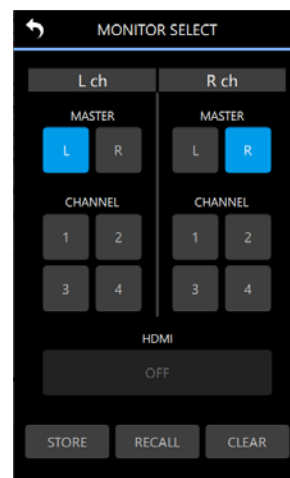
Hier können Sie verschiedene Eingangs- und Ausgangseinstellungen für den FR-AV4 wie am Gerät selbst ändern.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des FR-AV (https://tascam.de/downloads/FR-AV4).

Anmerkung

Die Eingangseinstellungen können nicht während der Wiedergabe geändert werden.

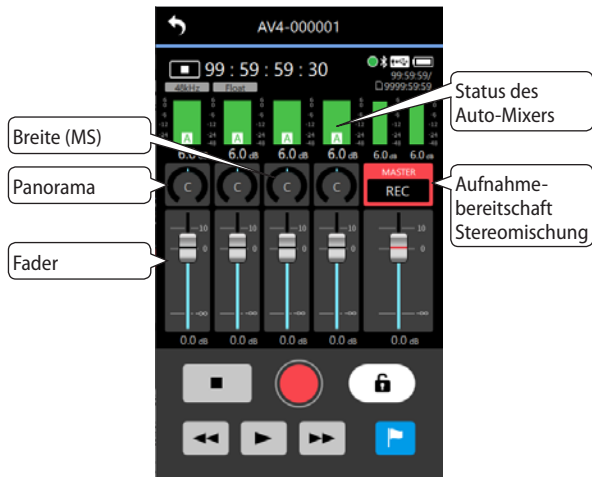
Die Monitor-Auswahlseite



Hier können Sie wie beim FR-AV4 wählen, welche Eingänge abgehört werden sollen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des FR-AV4 im Abschnitt „7-3 Eingänge einzeln abhören“.

4 – Die Steuerungsseite im Überblick

Der Mixer im Überblick



Einblendregler für das Panorama



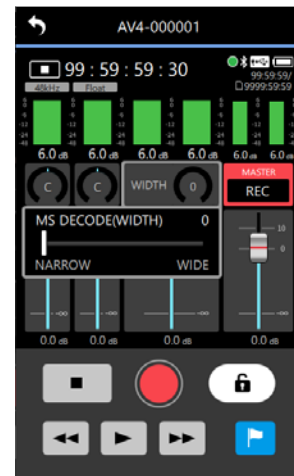
MASTER REC	Tippen Sie auf dieses Feld, um die Aufnahme einer Stereomischung zu aktivieren/deaktivieren.
Fader	Hiermit passen Sie die Ausgangspegel der einzelnen Spuren an.
Panorama	Tippen Sie auf diese Symbole, um die Position der Spur im Stereopanorama anzupassen.
WIDTH	Dieses Symbol erscheint, wenn MS DECODE aktiviert ist. Tippen Sie darauf um die Stereobreite des Signals anzupassen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des FR-AV4.
Status des Auto-Mixers ¹	Zeigt den Status der Funktion AUTO MIXER. Deaktiviert: Kein Symbol Aktiviert: A : wenn Pegelabsenkung kleiner –12 dB A : wenn Pegelabsenkung –12 dB oder höher

¹ Verfügbar ab Firmware-Version 1.10 des FR-AV4 (siehe „11-11 Einstellungen für den Auto-Mixer vornehmen (nur FR-AV4)“ auf Seite 61).

Anmerkung

Tippen Sie doppelt auf einen Fader, um ihn auf 0 dB zu setzen.

Einblendregler für die Stereobreite eines MS-Signals



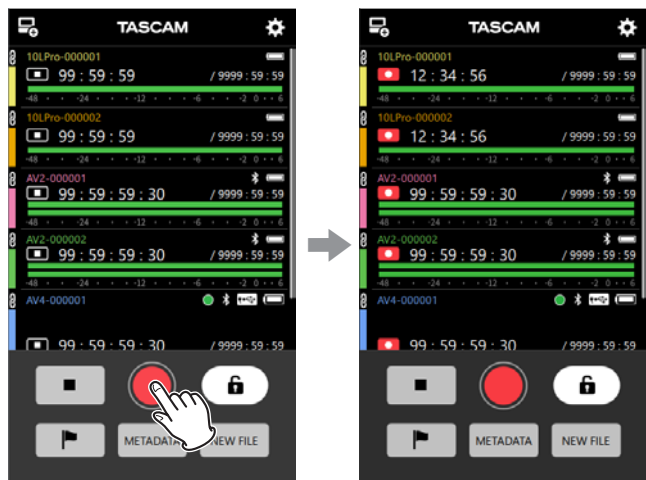
5 – Aufnahmen und Wiedergeben

5-1 Aufnahme

Mit der App Recorder Connect können Sie die Aufnahme entweder für alle angeschlossenen Recorder gleichzeitig (wenn REC LINK aktiviert ist) oder für einzelne Geräte steuern.

Aufnahme mit allen Recordern gleichzeitig

Tippen Sie auf der Hauptseite auf Aufnahme.



Die Aufnahme beginnt gleichzeitig auf allen verbundenen Geräten, bei denen REC LINK aktiviert ist.

Die Aufnahme auf allen Geräten beenden

Tippen Sie auf Stopp oder Berühren Sie die Schaltfläche etwas länger. (Siehe „11-12 Das Verhalten der Stopptaste festlegen“ auf Seite 61).

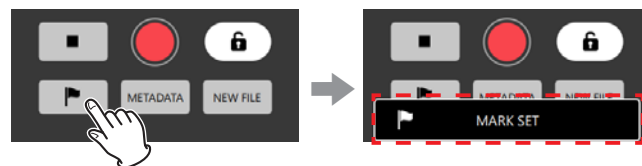


Anmerkung

- Nur verbundene Geräte reagieren auf Steuerbefehle.
- Wenn ein Problem bei einem Gerät auftritt, erscheint ein gelbes Warndreieck, bei einem Fehler ein Ausrufezeichen in einem roten Kreis. Tippen Sie auf das Gerät mit einem solchen Hinweissymbol, um Einzelheiten anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Marken-Schaltfläche (), um auf allen verknüpften Geräten gleichzeitig eine Marke zu setzen. Einzelheiten siehe „REC LINK (Verknüpfte Aufnahme)“ auf Seite 24.

Während der Aufnahme eine Marke setzen

Tippen Sie auf das Markensymbol.



Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen

Tippen Sie auf die Schaltfläche NEW FILE.

Alle Geräte, bei denen REC LINK aktiviert ist, setzen die Aufnahme mit einer neuen Datei fort.



Aufnahme mit einem einzelnen Recorder

1. Tippen Sie auf der Hauptseite auf den zu steuernden Recorder.

Die Detailseite für das Gerät erscheint (hier ein DR-10L Pro).



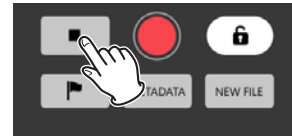
2. Tippen Sie auf der Detailseite auf Aufnahme.

Das ausgewählte Gerät beginnt mit der Aufnahme.



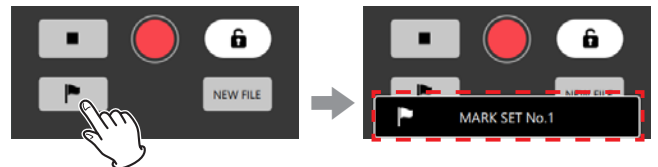
Die Aufnahme beenden

Tippen Sie auf Stopp oder Berühren Sie die Schaltfläche etwas länger. (Siehe „11-12 Das Verhalten der Stopptaste festlegen“ auf Seite 61).



Während der Aufnahme eine Marke setzen

Tippen Sie auf das Markensymbol.



Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen

Tippen Sie auf die Schaltfläche NEW FILE.



5 – Aufnahmen und Wiedergeben

5-2 Die Wiedergabe starten

Die Wiedergabe können Sie mit der App nur für einzelne Geräte steuern.

1. Tippen Sie auf der Hauptseite auf das zu steuernde Gerät.
Die Detailseite für das Gerät erscheint (hier ein DR-10L Pro).



2. Tippen Sie auf Wiedergabe.

Das ausgewählte Gerät beginnt mit der Wiedergabe. Die Schaltfläche Wiedergabe wird zu einer Schaltfläche Pause.



Anmerkung

Wenn Sie die Wiedergabe auf einem anderen angeschlossenen Gerät starten möchten, kehren Sie nach Schritt 2 zur Hauptseite zurück. Wählen Sie dann das andere Gerät aus und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Das erste Gerät läuft unterdessen weiter.

Die Wiedergabe vorrübergehend anhalten

Tippen Sie auf Pause (■).

Die Wiedergabe beenden

Tippen Sie auf Stopp (■).

Suchen

Berühren Sie eine der Schaltflächen Rücklauf/Vorlauf (◀/▶) etwas länger, um rückwärts/vorwärts zu suchen.

- Tippen Sie auf die Taste Vorlauf (▶), um zur nächsten Datei zu wechseln.
- Tippen Sie auf die Taste Rücklauf (◀), um
 - an den Anfang der Datei zu gelangen (Wiedergabeposition innerhalb der Datei), oder
 - an den Anfang der vorhergehenden Datei zu gelangen (Wiedergabeposition am Anfang der Datei).
- Wenn das Springen zu Marken eingeschaltet ist (■), drücken Sie die Schaltflächen (◀/▶), um zur vorherigen/nächsten Marke zu springen.

Anmerkung

- Die auf der Wellenform erscheinende Wiedergabeposition können Sie durch Wischen an die gewünschte Stelle verschieben (nur DR-10L Pro und FR-AV2).
- Für importierte Dateien wird keine Wellenform angezeigt.
- Um bei einem FR-AV4 die Suchleiste anzuzeigen, tippen Sie auf den Dateinamen.

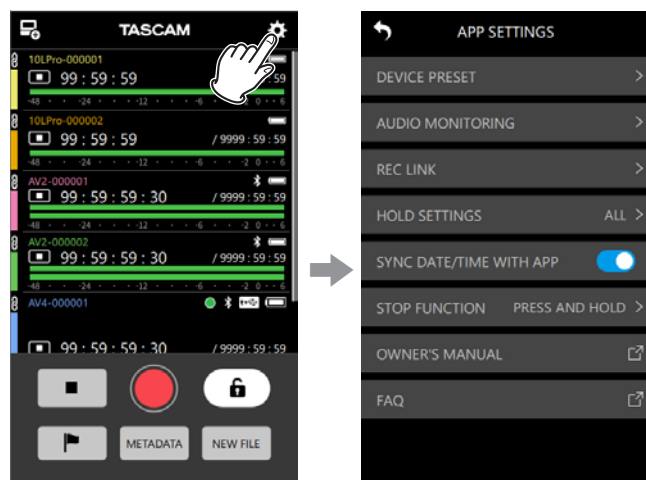


- Um eine andere als die aktuelle Datei wiederzugeben, wählen Sie diese im Dateimanager aus. (Siehe „Der Dateimanager im Überblick“ auf Seite 47.)
- Die Einstellungsseiten können während der Wiedergabe nicht bedient werden.

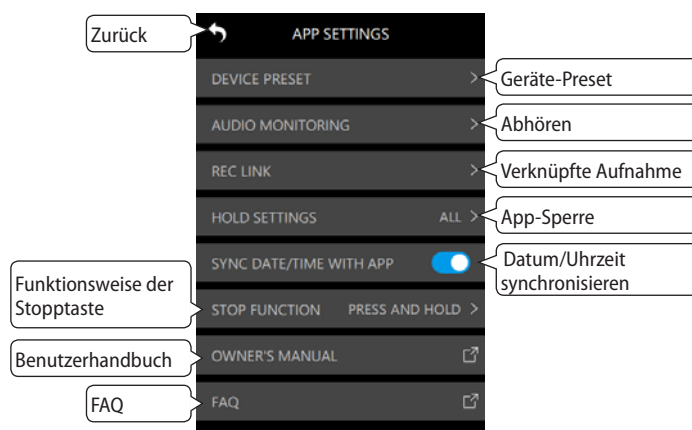
6 – Einstellungen für die App vornehmen

Auf die App-Einstellungen können Sie direkt von der Hauptseite aus zugreifen. Tippen Sie auf der Hauptseite oben rechts auf das Zahnradsymbol.

Die Seite APP SETTINGS erscheint.



6-1 Die App-Einstellungen im Überblick



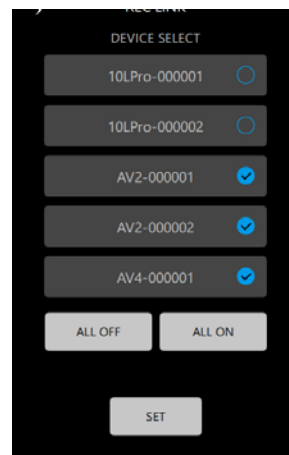
DEVICE PRESET (Geräte-Presets)	Ruft die Preset-Bibliothek auf, mit der Sie Gerätevoreinstellungen für bestimmte Anwendungsszenarien speichern und laden können (nur DR-10LPro). Siehe „Die Einstellungen eines Presets bearbeiten“ auf Seite 40 und „Ein Preset laden“ auf Seite 42.
AUDIO MONITORING (Abhören)	Es erscheint eine Seite, auf der Sie einen FR-AV2 oder FR-AV4 auswählen können, um sein Audiosignal mit einem Bluetooth-Gerät abzuhören. „11-2 Ein Bluetooth-Gerät für das Abhören verwenden (FR-AV2 und FR-AV4)“ auf Seite 53
REC LINK	Einzelheiten siehe Abschnitt „REC LINK (Verknüpfte Aufnahme)“ unten.
HOLD SETTINGS (App-Sperre)	Legen Sie fest, welche Bedienelemente der App gesperrt werden können, um Fehlbedienungen bei der Aufnahme zu vermeiden. Einzelheiten dazu siehe „11-1 Einstellungen für die App-Sperre vornehmen“ auf Seite 53.

SYNC DATE/TIME WITH APP (Datum/Uhrzeit synchronisieren)	Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden Datum und Uhrzeit der Recorder automatisch mit denen des Mobilgeräts synchronisiert (standardmäßig aktiviert). „11-3 Datum und Uhrzeit der Recorder synchronisieren“ auf Seite 54
STOP FUNCTION	Legen Sie fest, wie die Stoptaste sich beim Stoppen der Aufnahme verhalten soll. Einzelheiten dazu siehe „11-12 Das Verhalten der Stoptaste festlegen“ auf Seite 61.
OWNER'S MANUAL	Ruft über einen externen Link das englischsprachige Benutzerhandbuch auf und zeigt es im Browser des Mobilgeräts an.
FAQ	Ruft über einen externen Link Antworten auf häufig gestellte Fragen (englischsprachig) auf und zeigt sie im Browser des Mobilgeräts an.

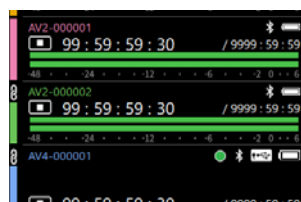
6 – Einstellungen für die App vornehmen

■ REC LINK (Verknüpfte Aufnahme)

Wenn Sie hier tippen, erscheint eine Seite, auf der Sie auswählen können, für welche Geräte REC LINK aktiviert sein soll.



Die ausgewählten Geräte werden in der Übersicht mit einem Verknüpfungssymbol dargestellt:



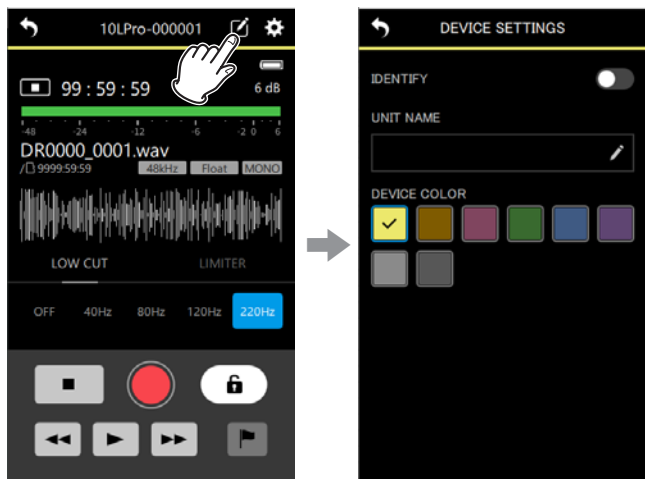
Sobald Sie auf einem der Geräte die Aufnahme starten oder stoppen, startet/stoppt sie auch auf den anderen verknüpften Geräten. Aufnahmebereitschaft und -pause werden bei den betreffenden Geräten automatisch deaktiviert.

7 – Einstellungen der Geräte ändern

Mit der App können Sie die Einstellungen verbundener Geräte ändern. An den Geräten selbst ist hierbei keine Aktion erforderlich. Allgemeine Einstellungen sowie Eingangs-, Aufnahme- und Systemeinstellungen für ein Gerät sind über die beiden Symbole auf seiner Detailseite zugänglich.

■ Allgemeine Geräteeinstellungen

Tippen Sie auf der Hauptseite oben rechts auf das Stiftsymbol.



Die Seite mit den allgemeinen Geräteeinstellungen (DEVICE SETTINGS) erscheint. (Siehe „Die allgemeinen Geräteeinstellungen im Überblick“ auf Seite 25.)

■ Eingangs-, Aufnahme- und Systemeinstellungen

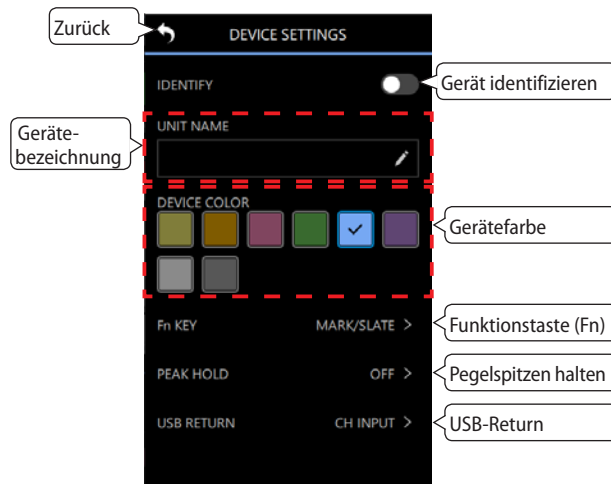
Tippen Sie auf der Hauptseite oben rechts auf das Zahnrad-symbol (⚙️).



Die Seite mit den Eingangs-, Aufnahme- und Systemeinstellungen erscheint. (Siehe „Einstellungen des DR-10L Pro im Überblick“ auf Seite 26.) (Siehe „Einstellungen des FR-AV2 im Überblick“ auf Seite 36.)

7-1 Die allgemeinen Geräteeinstellungen im Überblick

Auf der Seite **DEVICE SETTINGS** können Sie eine Gerätebezeichnung und eine Farbe für jeden Recorder festlegen. Außerdem ist es möglich, das Gerät durch Blinkenlassen seines Displays zu identifizieren.

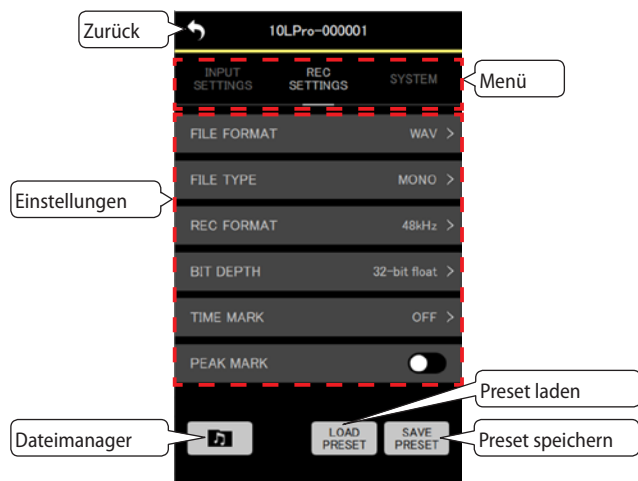


IDENTIFY (Gerät identifizieren)	Lassen Sie das Display des entsprechenden Recorders blinken, um sich zu vergewissern, dass Sie das richtige Gerät steuern. Einzelheiten hierzu siehe „Das gesteuerte Gerät identifizieren“ auf Seite 55.
UNIT NAME (Gerätebezeichnung)	Geben Sie dem Gerät eine eigene Bezeichnung, um es leichter zuordnen zu können. Siehe „Eine Gerätebezeichnung festlegen“ auf Seite 56. Tipp Wenn Sie beispielsweise bei der Aufnahme eines Fernsehspiels oder eines Theaterstücks die Namen oder Rollen der einzelnen Darsteller als Bezeichnungen verwenden, können Sie die Dateien später leichter identifizieren und bearbeiten.
DEVICE COLOR (Gerätefarbe)	Sie können jedem Gerät eine Farbe zuweisen. Diese wird für verschiedene Darstellungen auf der Hauptseite und den Detailseiten der Geräte verwendet. Siehe „Die Gerätefarbe festlegen“ auf Seite 57.
Fn KEY (nur FR-AV4)	Legen Sie hier die Funktion für die Taste Fn des FR-AV4 fest.
PEAK HOLD (nur FR-AV4)	Legen Sie hier die Haltezeit für Pegelspitzen des FR-AV4 fest.
USB RETURN (nur FR-AV4)	Legen Sie hier fest, an welchen Eingängen des FR-AV4 die vom Computer über USB zurückgeführten Signale eingehen sollen.

7 – Einstellungen der Geräte ändern

7-2 Einstellungen des DR-10L Pro im Überblick

Auf der Einstellungsseite für ein Gerät können Sie verschiedene Eingangs-, Aufnahme- und Systemeinstellungen vornehmen.



Menü	Wählen Sie hier den gewünschten Menüpunkt aus. Der ausgewählte Menüpunkt erscheint in weißen Buchstaben und weiß unterstrichen.
Einstellungen	Hier erscheinen die Einstellungen mit der jeweils ausgewählten Option.
 Schaltfläche Dateimanager	Ruft den Dateimanager auf. (Siehe „Der Dateimanager im Überblick“ auf Seite 47.) Dieser ermöglicht verschiedene Aktionen mit den auf dem Recorder gespeicherten Dateien.
 Schaltfläche Preset laden	Lädt ein Preset in das ausgewählte Gerät.
 Schaltfläche Preset speichern	Speichert die Einstellungen des ausgewählten Geräts als Preset.

Eingangseinstellungen vornehmen (INPUT SETTINGS)

■ Aufnahmepegel (REC LEVEL)

Bestimmt den Pegel, mit dem das Signal aufgezeichnet wird. Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

HIGH (hoch) / HIGH-MID (mittelhoch) / MID (mittel) / MID-LOW (mittelniedrig) / LOW (niedrig)

1. Tippen Sie auf die Einstellung.
Die Optionen erscheinen.



2. Wählen Sie eine Option.
Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



Legen Sie die Option so fest, dass die Pegelanzeige die Mitte leicht überschreitet.

Anmerkung

Wenn die automatische Pegelanpassung aktiviert ist (AUTO LEVEL > ON), wird sie ausgeschaltet (OFF), sobald Sie die Einstellung für REC LEVEL ändern. In diesem Fall erscheint der Hinweis AUTO LVL Cancel in einem Einblendfenster.

Um die automatische Pegelanpassung später wieder zu aktivieren, stellen Sie AUTO LEVEL wieder auf ON.

7 – Einstellungen der Geräte ändern

■ Tiefenfilter (LOW CUT)

Legt die Grenzfrequenz des Tiefenfilters für das Eingangssignal fest. Das Tonsignal wird unterhalb der gewählten Frequenz abgesenkt.

Das Tiefenfilter kann dabei helfen, Trittschall sowie störende Windgeräusche von Klimageräten oder Projektoren zu unterdrücken. Das Filter wirkt nur auf das Eingangssignal.

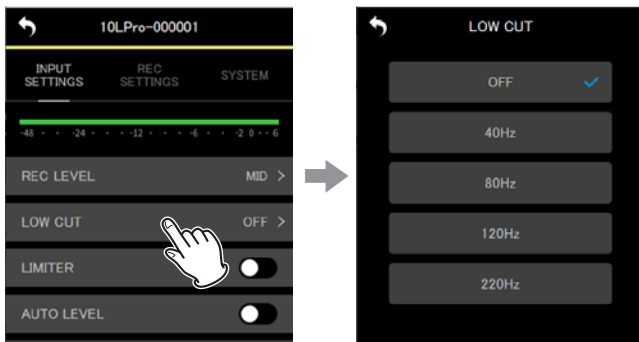
Wählen Sie die Grenzfrequenz des Tiefenfilters entsprechend den problematischen Geräuschen.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

OFF (aus) / 40Hz / 80Hz / 120Hz / 220Hz

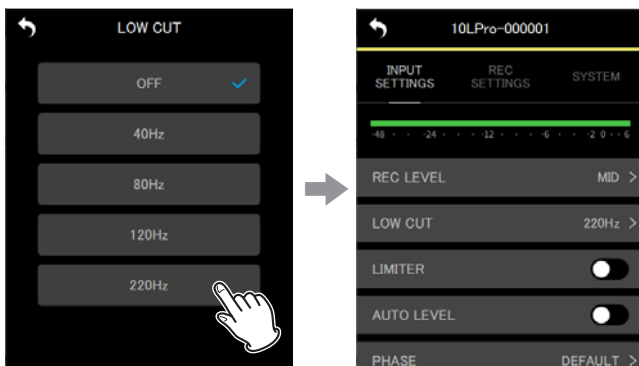
1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Die Optionen erscheinen.



2. Wählen Sie eine Option.

Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



Anmerkung

Diese Einstellung können Sie auch direkt auf der Detailseite eines Geräts vornehmen. (Siehe „Die Detailseite für einzelne DR-10L Pro im Überblick“ auf Seite 12.)

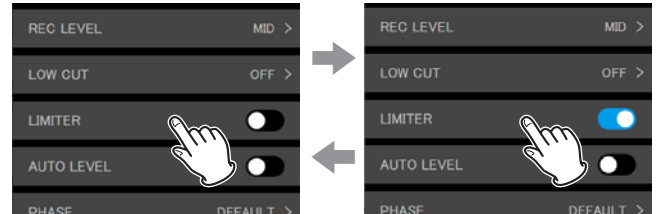
■ LIMITER

Der Limiter hilft dabei, Verzerrungen durch plötzlich auftretende hohe Signalanteile zu verhindern.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

OFF (aus) / ON (ein)

Tippen Sie, um ein- (ON) oder auszuschalten (OFF).



Anmerkung

- Verzerrungen durch sehr laute Signale können auch bei aktiviertem Limiter auftreten. Verringern Sie in einem solchen Fall den Aufnahmepegel (REC LEVEL) oder vergrößern Sie den Abstand des Mikrofons von der Schallquelle.
- Diese Einstellung können Sie auch direkt auf der Detailseite eines Geräts vornehmen. (Siehe „Die Detailseite für einzelne DR-10L Pro im Überblick“ auf Seite 12.)

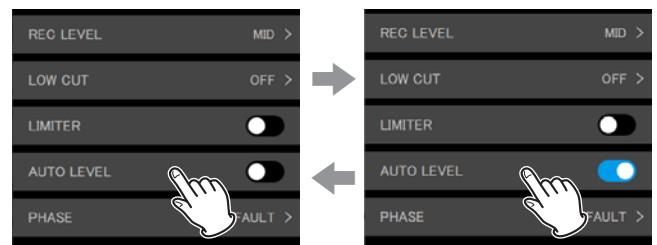
■ Automatische Pegelanpassung (AUTO LEVEL)

Bei stark schwankender Lautstärke kann der Recorder den Aufnahmepegel automatisch absenken beziehungsweise anheben.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

OFF (aus) / ON (ein)

Tippen Sie, um ein- (ON) oder auszuschalten (OFF).



Anmerkung

Wenn die automatische Pegelanpassung aktiviert ist (AUTO LEVEL > ON), wird sie ausgeschaltet (OFF), sobald Sie die Einstellung für REC LEVEL ändern. In diesem Fall erscheint der Hinweis AUTO LVL Cancel in einem Einblendfenster.

Um die automatische Pegelanpassung später wieder zu aktivieren, stellen Sie AUTO LEVEL wieder auf ON.

7 – Einstellungen der Geräte ändern

■ Phasenlage (PHASE)

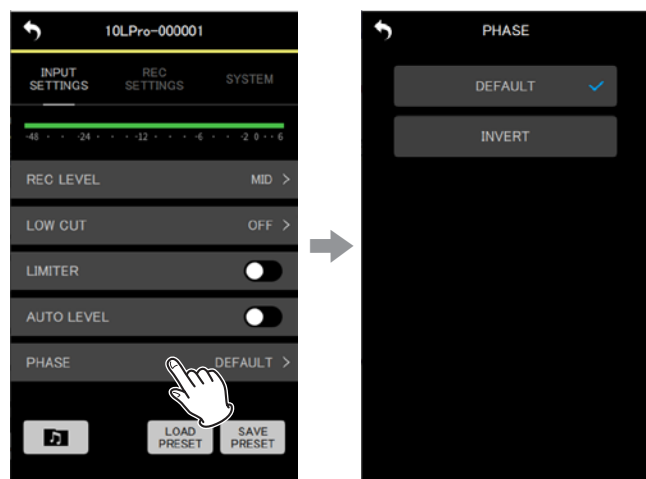
Manche Mikrofone geben ein phasenrichtiges Signal aus, andere ein phasenverkehrtes. Wählen Sie die für das verwendete Mikrofon geeignete Einstellung.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

<u>DEFAULT</u>	Der auf das mitgelieferte Mikrofon eintreffende Schall wird phasenrichtig aufgezeichnet.
INVERT	Der auf das mitgelieferte Mikrofon eintreffende Schall wird phasenverkehrt aufgezeichnet.

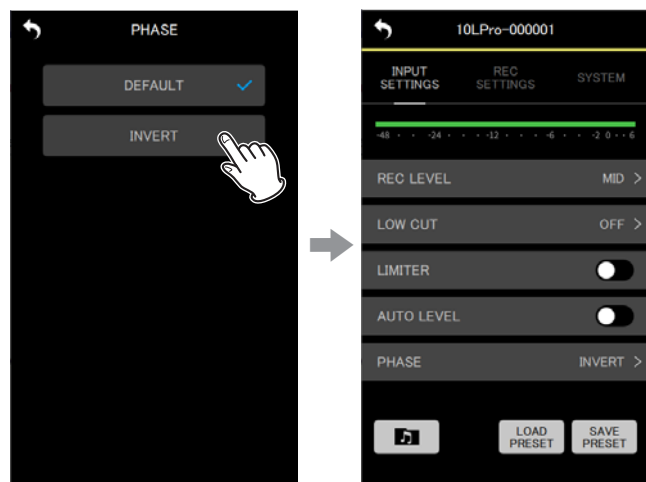
1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Die Optionen erscheinen.



2. Wählen Sie eine Option.

Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



Anmerkung

Das mit dem DR-10L Pro gelieferte Mikrofon gibt ein phasenverkehrtes Signal aus. In der Einstellung DEFAULT wird es als phasenrichtiges Signal aufgezeichnet.

Aufnahmeeeinstellungen vornehmen (REC SETTINGS)

■ Dateiformat (FILE FORMAT)

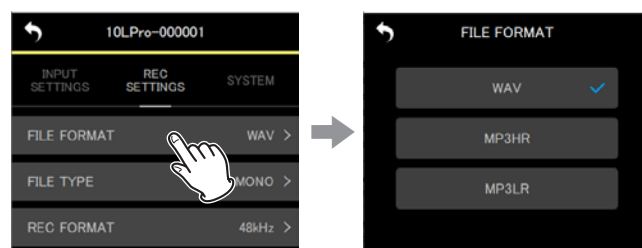
Legt das Aufnahmedateiformat fest.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

<u>WAV</u>	Aufnahme im WAV-Format
MP3HR	Aufnahme im MP3-Format mit 192 kbit/s
MP3LR	Aufnahme im MP3-Format mit 128 kbit/s

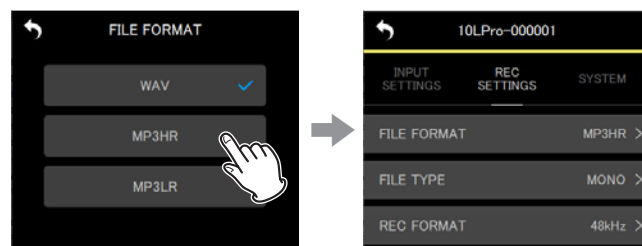
1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Die Optionen erscheinen.



2. Wählen Sie eine Option.

Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



Anmerkung

Die Einstellungen für die Abtastrate (44,1 kHz / 48 kHz) und den Dateityp (MONO (Mono) / POLY (Stereo)) wirken sich auch auf Aufnahmen im MP3-Format aus. In der Einstellung POLY (stereo) enthalten linker und rechter Kanal beide dasselbe Signal.

7 – Einstellungen der Geräte ändern

■ Dateityp (FILE TYPE)

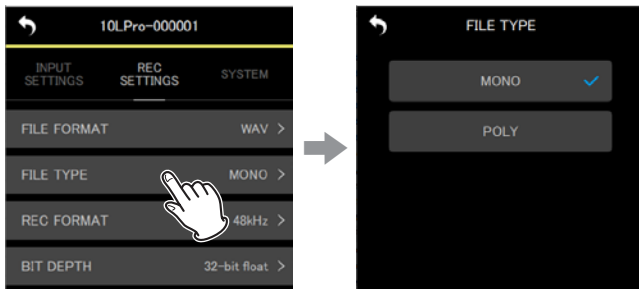
Wählen Sie hier, ob der Recorder Mono- oder Stereodateien im WAV-Format aufzeichnet.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

<u>MONO</u>	Das Audiosignal wird in einer Monodatei aufgezeichnet.
POLY	Das Audiosignal wird in einer Stereodatei aufgezeichnet. (Linker und rechter Kanal enthalten beide dasselbe Signal.)

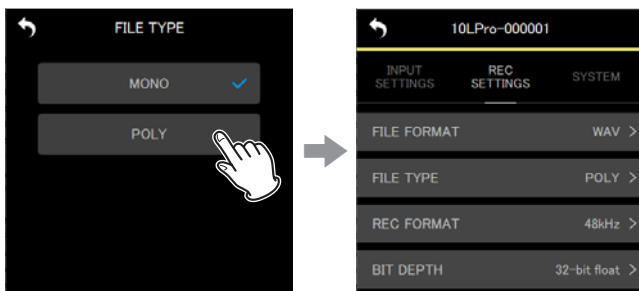
1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Die Optionen erscheinen.



2. Wählen Sie eine Option.

Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



■ Aufnahmeformat (REC FORMAT)

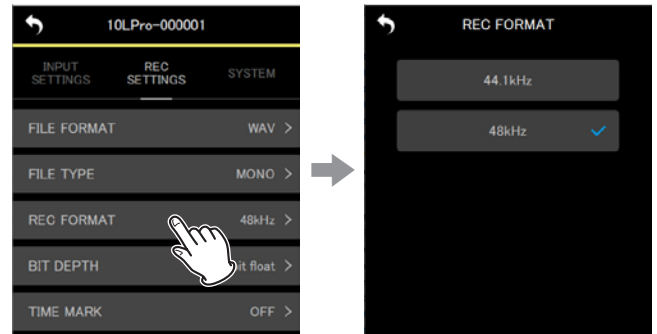
Wählen Sie hier, mit welcher Abtastrate die Aufnahme erstellt wird.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

44.1kHz / 48kHz

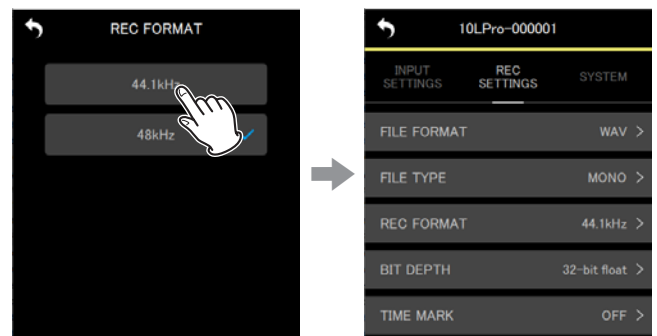
1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Die Optionen erscheinen.



2. Wählen Sie eine Option.

Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



7 – Einstellungen der Geräte ändern

■ Wortbreite (BIT DEPTH)

Wählen Sie hier, mit welcher Wortbreite (Bittiefe) die Aufnahme erstellt wird.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

16bit / 24bit / 32-bit float

32-Bit-Gleitkomma

Der DR-10L Pro unterstützt Aufnahmen mit 32-Bit-Gleitkomma-Auflösung. Diese haben bei der späteren Nachbearbeitung folgende Vorteile:

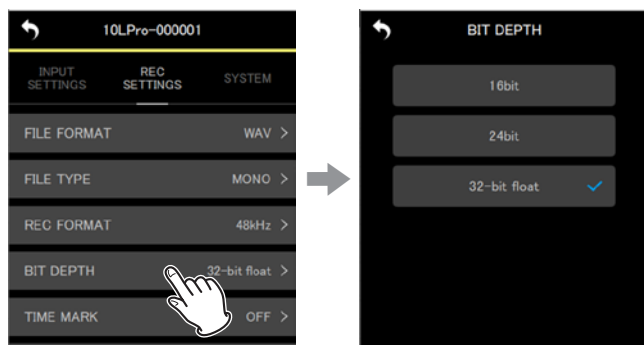
- Der Pegel leiser Bereiche lässt sich weiter anheben, ohne die Qualität des Originalsignals zu beeinträchtigen.
- Scheinbar übersteuertes Material kann durch Absenken des Pegels in den unverzerrten Bereich zurückgeführt werden.

Wichtig

Analoge Übersteuerung lässt sich durch das Absenken des Pegels nicht entfernen.

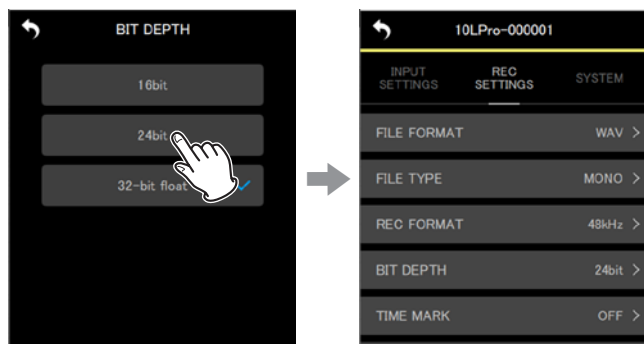
1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Die Optionen erscheinen.



2. Wählen Sie eine Option.

Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



■ Zeitmarken (TIME MARK)

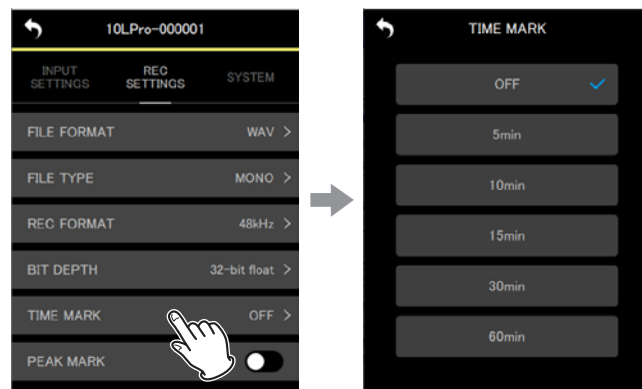
Der Recorder kann Marken während der Aufnahme automatisch in einem festgelegten zeitlichen Intervall setzen.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

OFF (aus) / 5min / 10min / 15min / 30min / 60min

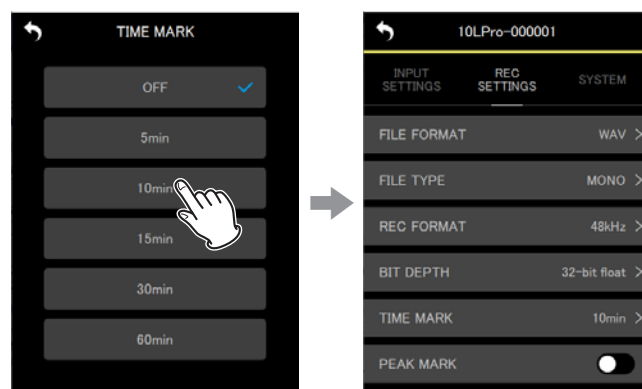
1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Die Optionen erscheinen.



2. Wählen Sie eine Option.

Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



7 – Einstellungen der Geräte ändern

■ Übersteuerungsmarken (PEAK MARK)

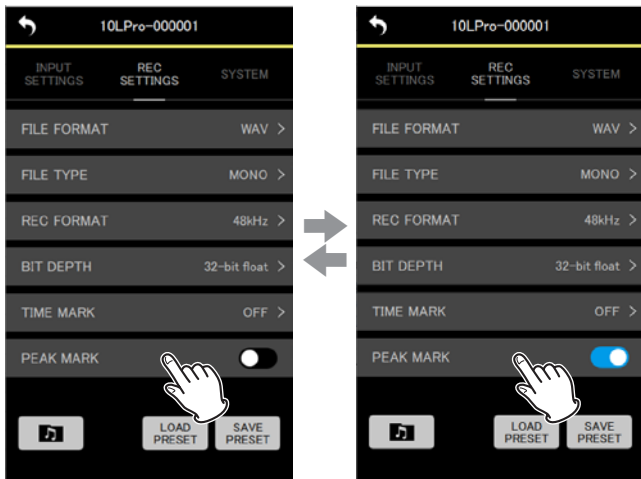
Der Recorder kann automatisch immer dann eine Marke setzen, wenn das Eingangssignal während der Aufnahme den Maximalpegel überschreitet.

Solche Marken können Sie nutzen, um eine Aufnahme auf Übersteuerungen hin zu überprüfen.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

OFF (aus) / ON (ein)

Tippen Sie, um ein- (ON) oder auszuschalten (OFF).



Systemeinstellungen vornehmen (SYSTEM)

■ Ausgangspegel (OUTPUT VOLUME)

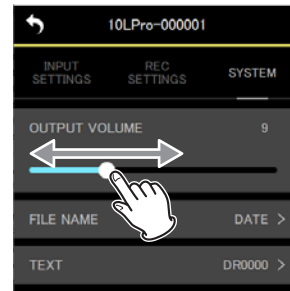
Passt den Pegel am Kopfhörerausgang an.

Hier wird der am Gerät eingestellte Wert angezeigt.

Minimalwert: 0

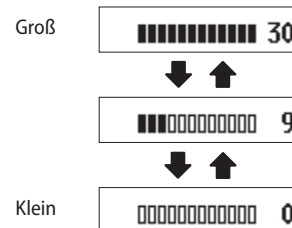
Maximalwert: 30

Schieben Sie den Regler nach links oder rechts, um die Einstellung zu ändern.



Anmerkung

Die Pegeleinstellung wird auch auf dem Display des DR-10L Pro angezeigt.



7 – Einstellungen der Geräte ändern

■ Dateiname (FILE NAME)

Legen Sie hier eine Zeichenfolge als Basis für Dateinamen fest.
Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

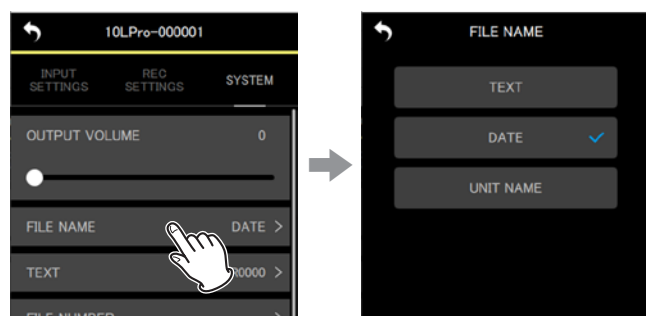
TEXT	Dateinamen beginnen mit der unter TEXT festgelegten Zeichenfolge (6 Zeichen). Beispiel: MESSE1_0001.wav
DATE	Dateinamen beginnen mit dem aktuellen Datum. Beispiel: 230531_0001.wav
UNIT NAME	Dateinamen beginnen mit der unter UNIT NAME festgelegten Gerätebezeichnung beziehungsweise mit der Produktbezeichnung („DR-10LPro“). Beispiel: DR-10LPro_0001.wav (Siehe „Die allgemeinen Geräteeinstellungen im Überblick“ auf Seite 25.)

Tipp

Wenn DATE ausgewählt ist, erzeugt der Recorder Dateinamen auf der Basis von Datum und Uhrzeit seiner eingebauten Uhr. Stellen Sie die Uhr im Voraus ein, damit Aufnahmen mit dem richtigen Datum und der richtigen Uhrzeit versehen werden.

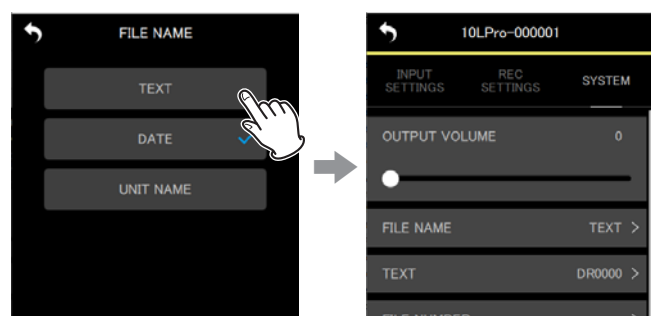
1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Die Optionen erscheinen.



2. Wählen Sie eine Option.

Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



■ Zeichenfolge für Dateinamen (TEXT)

Legen Sie hier sechs Zeichen als Basis für Dateinamen fest.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

DR0000 / Freitext

Anmerkung

- Damit die Zeichenfolge verwendet wird, muss unter FILE NAME die Option TEXT ausgewählt sein (siehe vorheriger Abschnitt).
- Die Verwendung von mehr oder weniger als sechs Zeichen ist nicht möglich.

Tipp

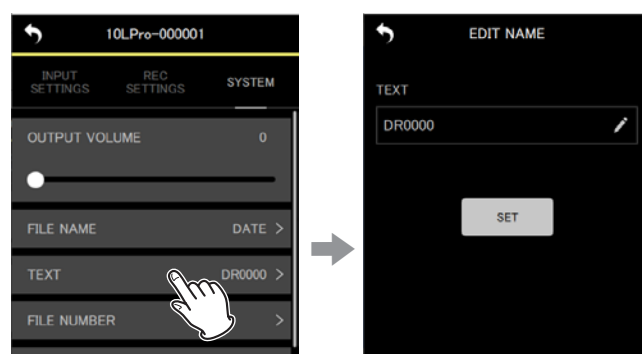
Wenn Sie mehrere DR-10L Pro nutzen, können Sie anhand der hier festgelegten Zeichenfolge erkennen, welche Dateien von welchem Recorder stammen. Das ist besonders hilfreich beim Bearbeiten der Dateien.

Beispiele:

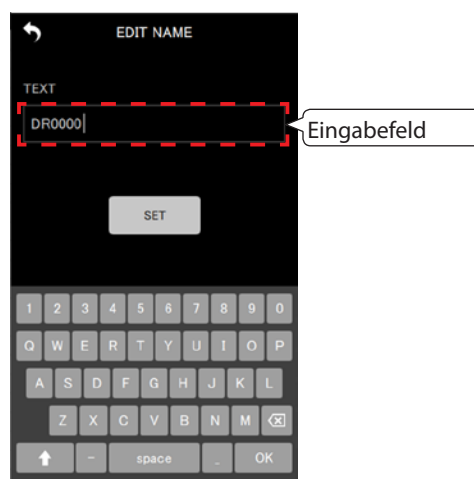
Geräte	Festgelegte Zeichenfolge	Dateiname
1. Gerät	DR0001	[DR0001_0001.wav]
2. Gerät	DR0002	[DR0002_0001.wav]
3. Gerät	DR0003	[DR0003_0001.wav]
:	:	:
10. Gerät	DR0010	[DR0010_0001.wav]

1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Eine Eingabeseite erscheint.



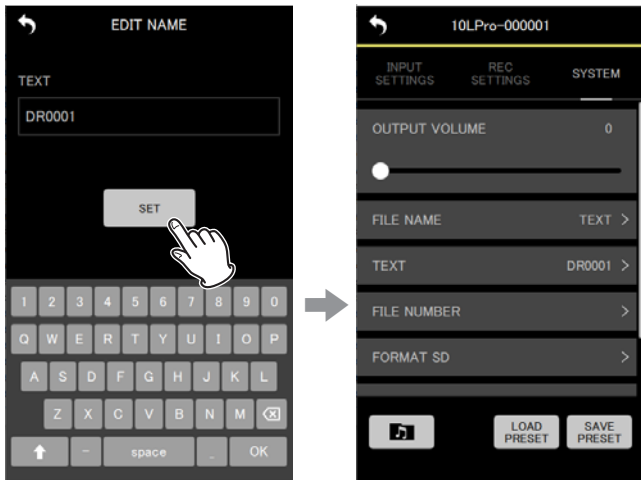
2. Geben Sie die gewünschte Zeichenfolge ein.



7 – Einstellungen der Geräte ändern

3. Tippen Sie auf SET.

Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



■ Dateizähler (FILE NUMBER)

Legen Sie hier fest, welche Nummer für die nächste Aufnahme-datei verwendet wird.

Mögliche Werte:

0000–9999

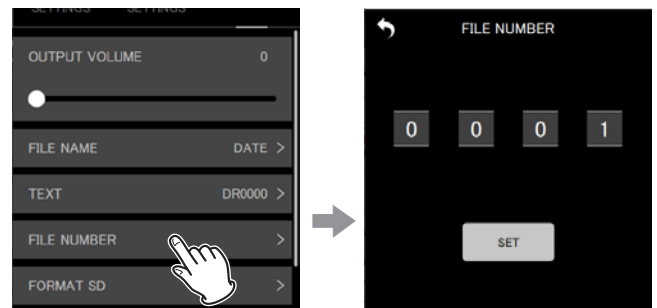
Der festgelegte Dateizähler wird für die nächste Aufnahme verwendet.

Anmerkung

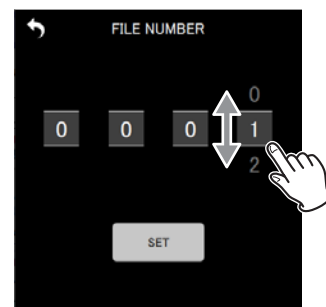
- Wenn zum Zeitpunkt der Aufnahme bereits eine Datei mit derselben Bezeichnung und demselben Dateizähler existiert, wird eine fortlaufende vierstellige Zahl zwischen 0001 und 9999 in eckigen Klammern an den Dateizähler angehängt.
- Wenn Metadaten eingeschaltet sind (METADATA > ON), ist die Einstellung hier abgeblendet und ohne Funktion.

1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Die Optionen erscheinen.

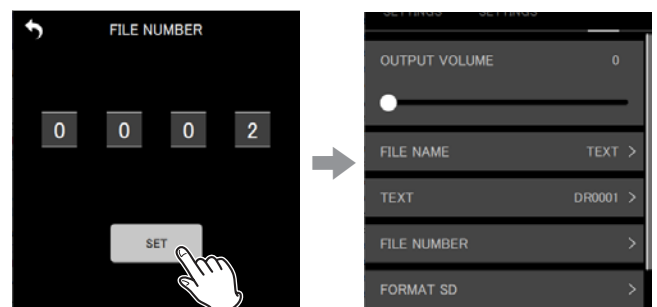


2. Ändern Sie die Ziffern durch Wischen nach oben und unten.



3. Tippen Sie auf SET.

Die Änderung wird übernommen und die vorherige Menüseite erscheint wieder.



7 – Einstellungen der Geräte ändern

■ SD-Karte formatieren (FORMAT SD)

Formatiert die im Recorder enthaltene Speicherkarte. Am Recorder selbst ist hierbei keine Aktion erforderlich.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen>):

<u>QUICK</u>	Schnellformatierung
ERASE	Löscht und formatiert die Karte vollständig.

Wichtig

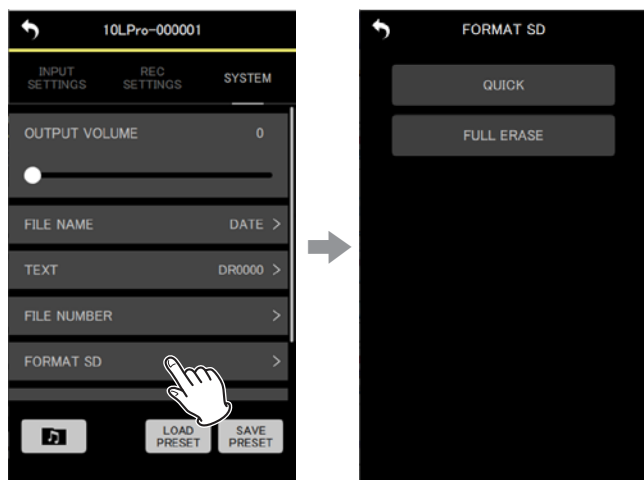
- Durch das Formatieren werden alle auf der Karte enthaltenen Daten gelöscht. Sichern Sie die Daten beispielsweise auf einem Computer, bevor Sie die Karte formatieren.
- Versorgen Sie den Recorder beim Formatieren über USB mit Strom oder stellen Sie sicher, dass die Batterien über genügend Kapazität verfügen. Andernfalls kann der Vorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

Anmerkung

- Die vollständige Formatierung mit **ERASE** kann möglicherweise die Schreibleistung einer Speicherkarte verbessern, wenn sie sich durch wiederholte Nutzung verringert hat.
- Bei der vollständigen Formatierung wird der Speicher der Karte auf Fehler überprüft. Der Vorgang nimmt daher mehr Zeit in Anspruch als die Schnellformatierung.

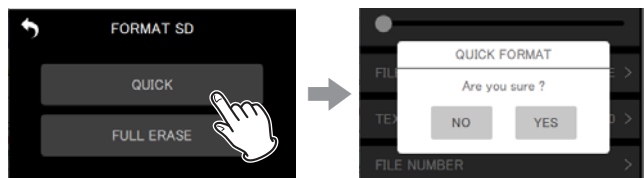
1. Tippen Sie auf die Einstellung.

Die Optionen erscheinen.



2. Wählen Sie das gewünschte Formatierungsverfahren.

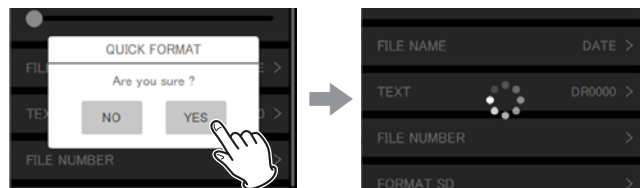
Ein Bestätigungsdialog erscheint.



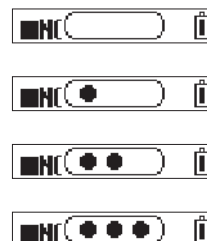
Bestätigungsdialog bei der Formatierung mit QUICK

3. Tippen Sie auf YES.

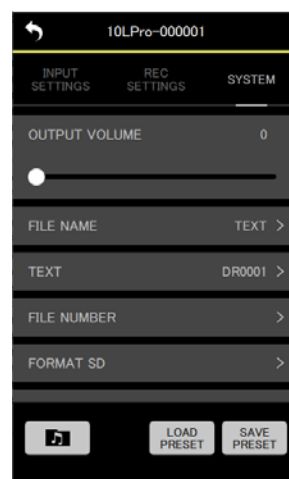
Während der Formatierung auf dem ausgewählten DR-10L Pro erscheint ein Fortschrittsymbol.



Der Fortschritt der Formatierung wird auch auf dem Display des entsprechenden Recorders angezeigt:



Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder die vorherige Menüseite.



7 – Einstellungen der Geräte ändern

■ Systemeinstellungen zurücksetzen (SYSTEM INITIALIZE)

Der Recorder lässt sich auf seine werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

Verfügbare Einstellungen (die Voreinstellung ist unterstrichen):

<u>NO</u>	Rückkehr zum Menü ohne zurückzusetzen.
YES	Zurücksetzen.

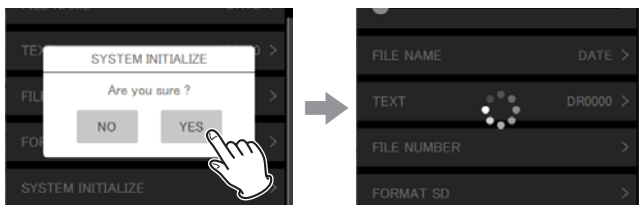
1. Tippen Sie auf SYSTEM INITIALIZE.

Ein Bestätigungsdialog erscheint.

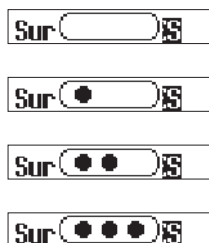


2. Tippen Sie auf YES.

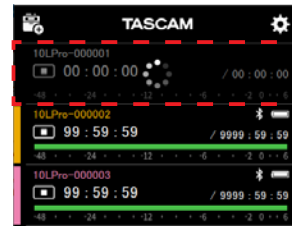
Während dem Zurücksetzen erscheint ein Fortschritts-symbol.



Der Fortschritt wird auch auf dem Display des entsprechenden Recorders angezeigt:



Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint die Hauptseite. Ein zurückgesetztes Gerät wird als nicht verbunden angezeigt:



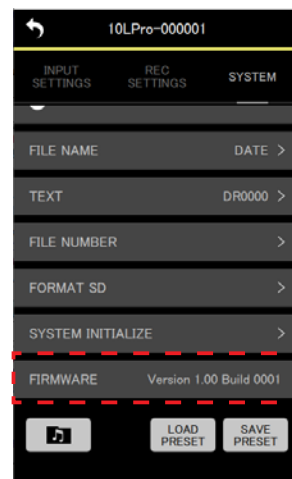
Anmerkung

Nach dem Zurücksetzen eines DR-10L Pro ist die Fernsteuerung auf dem Gerät deaktiviert (Werkeinstellung).

Um die Verbindung wiederherzustellen, schalten Sie die Fernsteuerung ein, und stellen Sie die Verbindung über SEARCH DEVICES wieder her. (Siehe „Die Fernbedienung auf einem DR-10L Pro Gerät aktivieren“ auf Seite 4 und „Die Verbindung mit einem DR-10L Pro herstellen“ auf Seite 5.)

■ FIRMWARE

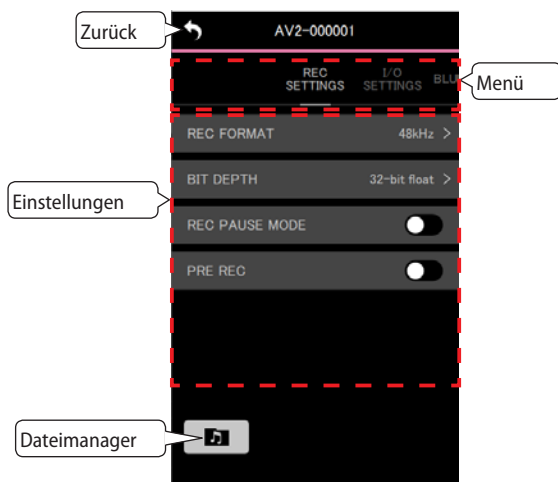
Zeigt die Firmwareversion des DR-10L Pro an.



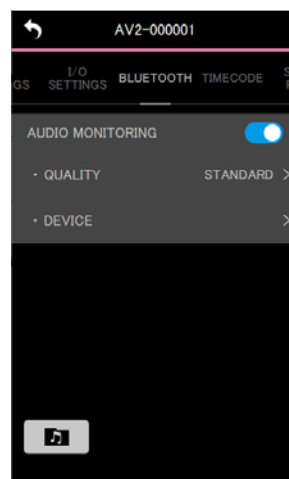
7 – Einstellungen der Geräte ändern

7-3 Einstellungen des FR-AV2 im Überblick

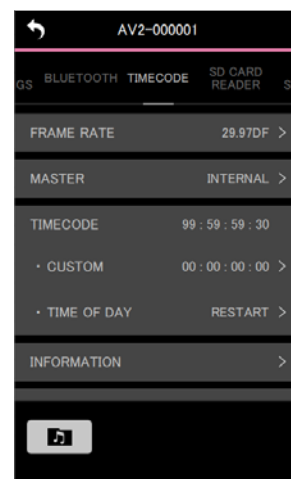
Auf der Einstellungsseite für einen FR-AV2 können Sie alle angezeigten Menüeinstellungen ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des FR-AV2.



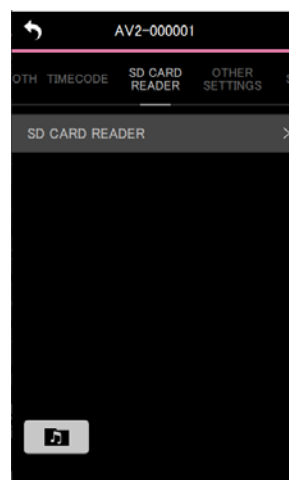
Menü	Wählen Sie hier den gewünschten Menüpunkt aus. Der ausgewählte Menüpunkt erscheint in weißen Buchstaben und weiß unterstrichen.
Einstellungen	Hier erscheinen die Einstellungen mit der jeweils ausgewählten Option.
 Schaltfläche Dateimanager	Ruft den Dateimanager auf. Dieser ermöglicht verschiedene Aktionen mit den auf dem Recorder gespeicherten Dateien. (Siehe „Der Dateimanager im Überblick“ auf Seite 47.)



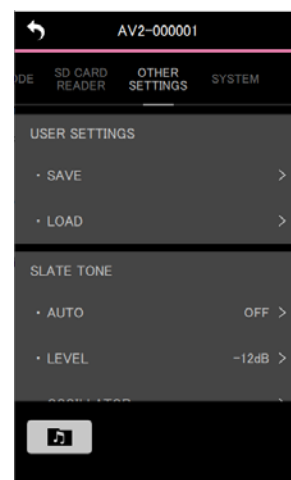
Bluetooth-Einstellungen
(BLUETOOTH)



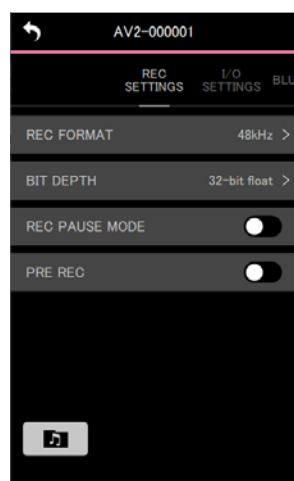
Timecode-Einstellungen
(TIMECODE)



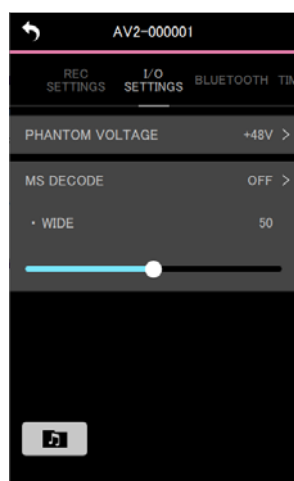
SD-Kartenleser
(SD CARD READER)



Weitere Einstellungen
(OTHER SETTINGS)



Aufnahmeeinstellungen
(REC SETTINGS)



Ein-/Ausgangseinstellungen
(I/O SETTINGS)



Systemeinstellungen
(SYSTEM)

Abhören (Monitoring) über Bluetooth aktivieren

Die App kann sich mit Bluetooth-Kopfhörern und ähnlichen Geräten zum Monitoring verbinden, wenn diese Geräte bereits mit dem jeweiligen Recorder gekoppelt waren. Koppeln Sie den entsprechenden FR-AV2 also vorab mit dem gewünschten Bluetooth-Gerät.

Beachten Sie dabei, dass Sie Bluetooth-Geräte nicht frei auswählen und verbinden können. Nur das jeweils zuletzt gekoppelte Bluetooth-Gerät lässt sich erneut verbinden.

Einzelheiten darüber, wie Sie Bluetooth-Geräte mit dem FR-AV2 koppeln und verbinden, finden Sie in seinem Benutzerhandbuch.

VORSICHT

Bevor Sie die Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät herstellen, stellen Sie seine Lautstärke auf Minimum. Andernfalls kann es zu plötzlichen, extrem lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihren Kopfhörer schädigen.

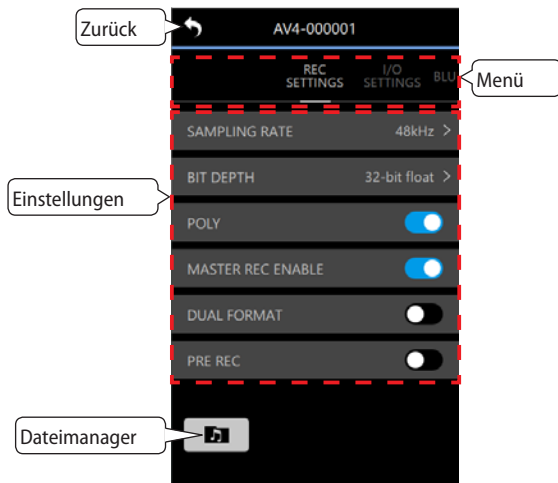
Tipp

Auf der Menüseite **MONITOR SELECT** (unter **AUDIO MONITORING** in den App-Einstellungen) können Sie einen anderen FR-AV2 oder einen FR-AV4 für das Monitoring mit Ihrem Bluetooth-Kopfhörer auswählen (sofern er mit diesem schon einmal gekoppelt war). Weitere Einzelheiten siehe „11-2 Ein Bluetooth-Gerät für das Abhören verwenden (FR-AV2 und FR-AV4)“ auf Seite 53.

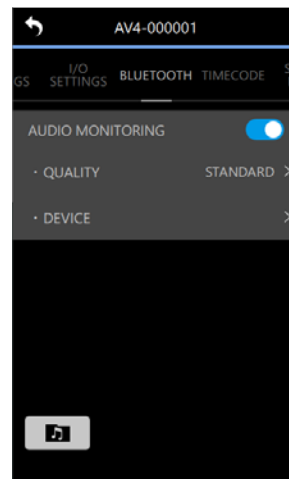
7 – Einstellungen der Geräte ändern

7-4 Einstellungen des FR-AV4 im Überblick

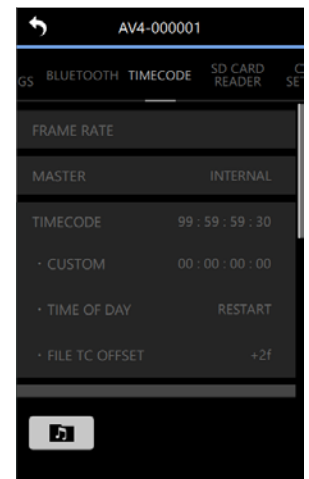
Auf der Einstellungsseite für einen FR-AV4 können Sie alle angezeigten Menüeinstellungen ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des FR-AV4.



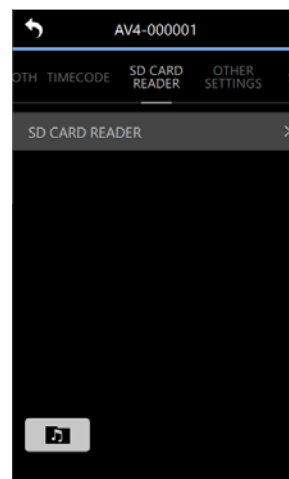
Menü	Wählen Sie hier den gewünschten Menüpunkt aus. Der ausgewählte Menüpunkt erscheint in weißen Buchstaben und weiß unterstrichen.
Einstellungen	Hier erscheinen die Einstellungen mit der jeweils ausgewählten Option.
 Schaltfläche Dateimanager	Ruft den Dateimanager auf. Dieser ermöglicht verschiedene Aktionen mit den auf dem Recorder gespeicherten Dateien. (Siehe „Der Dateimanager im Überblick“ auf Seite 47.)



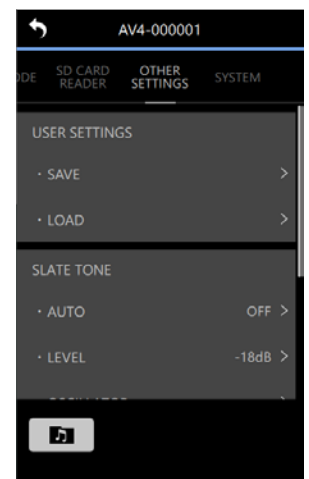
Bluetooth-Einstellungen
(BLUETOOTH)



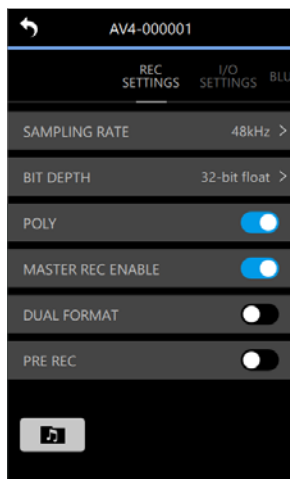
Timecode-Einstellungen
(TIMECODE)



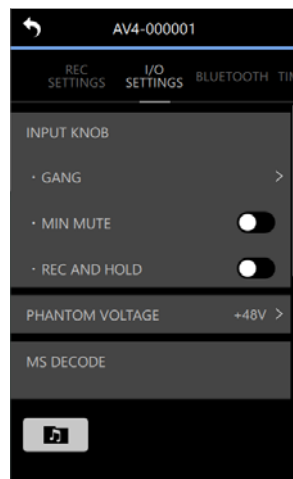
SD-Kartenleser
(SD CARD READER)



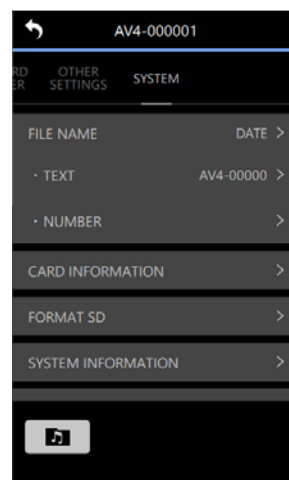
Weitere Einstellungen
(OTHER SETTINGS)



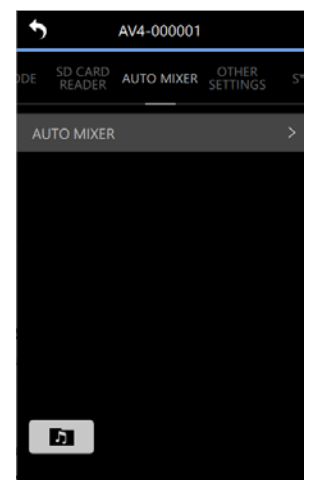
Aufnahmeeinstellungen
(REC SETTINGS)



Ein-/Ausgangseinstellungen
(I/O SETTINGS)



Systemeinstellungen
(SYSTEM)



AUTO MIXER
(ab v1.10)

Abhören (Monitoring) über Bluetooth aktivieren

Die App kann sich mit Bluetooth-Kopfhörern und ähnlichen Geräten zum Monitoring verbinden, wenn diese Geräte bereits mit dem jeweiligen Recorder gekoppelt waren. Koppeln Sie den entsprechenden FR-AV4 also vorab mit dem gewünschten Bluetooth-Gerät.

Beachten Sie dabei, dass Sie Bluetooth-Geräte nicht frei auswählen und verbinden können. Nur das jeweils zuletzt gekoppelte Bluetooth-Gerät lässt sich erneut verbinden.

Einzelheiten darüber, wie Sie Bluetooth-Geräte mit dem FR-AV4 koppeln und verbinden, finden Sie in seinem Benutzerhandbuch.

VORSICHT

Bevor Sie die Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät herstellen, stellen Sie seine Lautstärke auf Minimum. Andernfalls kann es zu plötzlichen, extrem lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihren Kopfhörer schädigen.

Tipp

Auf der Menüseite **MONITOR SELECT** (unter **AUDIO MONITORING** in den App-Einstellungen) können Sie einen anderen FR-AV4 oder einen FR-AV2 für das Monitoring mit Ihrem Bluetooth-Kopfhörer auswählen (sofern er mit diesem schon einmal gekoppelt war). Weitere Einzelheiten siehe „11-2 Ein Bluetooth-Gerät für das Abhören verwenden (FR-AV2 und FR-AV4)“ auf Seite 53.

8 – Mit Presets arbeiten (nur DR-10L Pro)

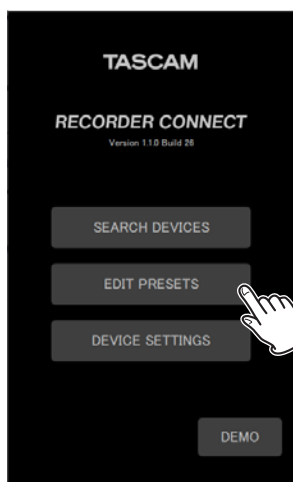
Mit der vorliegenden App können Sie verschiedene Einstellungen des DR-10L Pro als Voreinstellungen speichern und laden. Fünf Speicherplätze stehen für solche Presets zur Verfügung.

Anmerkung

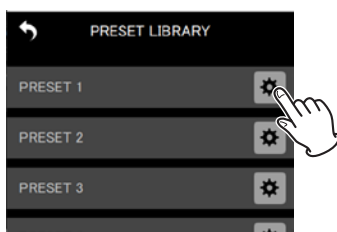
Presets können nur dann von einem Gerät geladen werden, wenn ein DR-10L Pro angeschlossen ist. Andernfalls lassen sie sich nur bearbeiten und speichern.

8-1 Die Einstellungen eines Presets bearbeiten

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **EDIT PRESETS**.
Die Preset-Bibliothek (PRESET LIBRARY) erscheint.

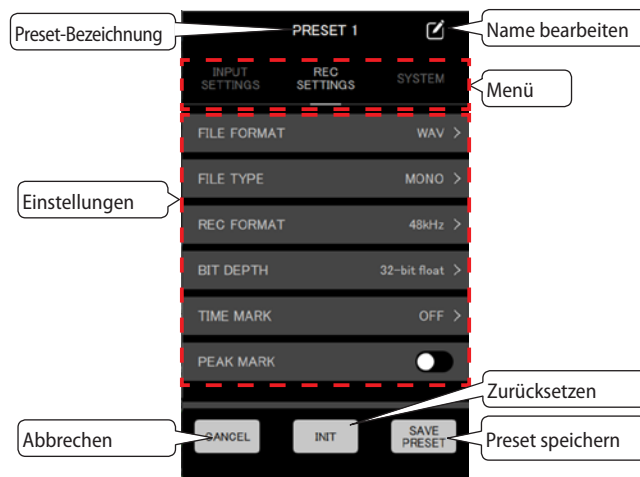


2. Tippen Sie auf das Zahnradsymbol des Presets, das Sie bearbeiten wollen.



Eine Seite mit Einstellungen erscheint.

■ Die Bearbeitungsseite für Presets



Tippen Sie auf **CANCEL**, um ohne zu speichern zurückzukehren.

Anmerkung

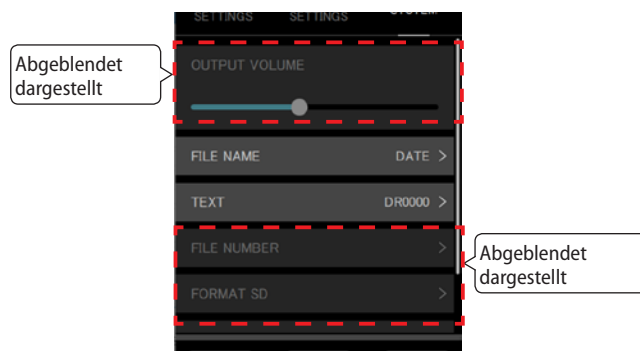
Diese Seite erreichen Sie auch über die Schaltfläche **DEVICE PRESET** in den App-Einstellungen. (APP SETTINGS > DEVICE PRESET > Zahnradsymbol des gewünschten Presets)

Die Einstellungen eines Presets bearbeiten

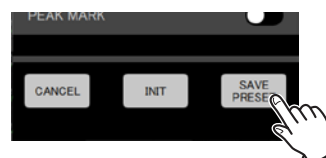
1. Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung, um sie zu ändern.

Anmerkung

- Weitere Einzelheiten zu den Menüeinstellungen siehe „Einstellungen des DR-10L Pro im Überblick“ auf Seite 26.
- Abgeblendete Einstellungen können nicht in einem Preset gespeichert werden.



2. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf **SAVE PRESET**.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

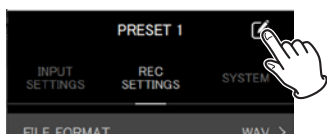
3. Tippen Sie auf YES.



Nach dem Speichern erscheint wieder die Preset-Bibliothek.

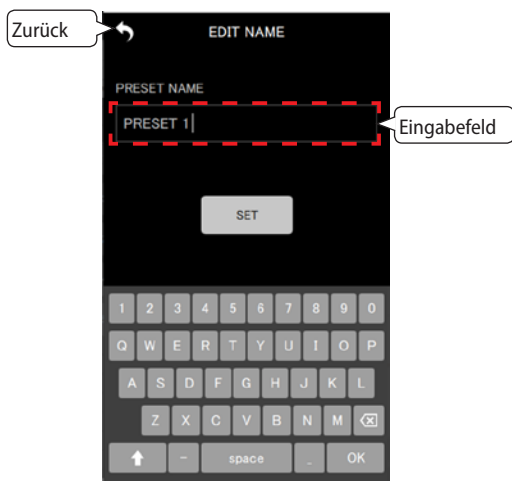
Die Bezeichnung eines Presets ändern

1. Tippen Sie oben rechts auf das Bleistiftsymbol des Presets, dessen Bezeichnung Sie ändern wollen.



Eine Eingabeseite erscheint.

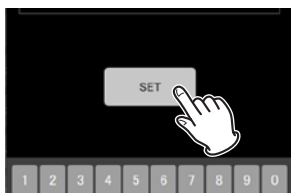
2. Geben Sie die gewünschte Bezeichnung ein.



Anmerkung

Preset-Bezeichnungen dürfen bis zu 15 Zeichen lang sein. Wenn Sie das Feld leer lassen, wird der Standardwert (PRESET X) verwendet.

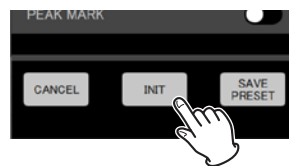
3. Tippen Sie auf SET.



Nach dem Speichern erscheint wieder die übergeordnete Seite.

Ein Preset zurücksetzen

1. Tippen Sie auf INIT.

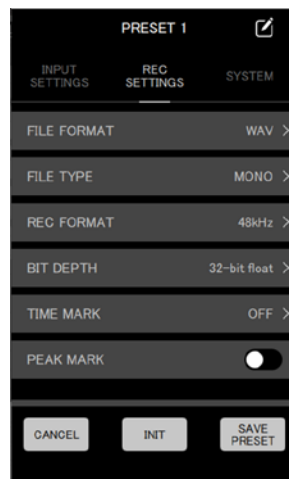


Ein Bestätigungsdialog erscheint.

2. Tippen Sie auf YES.



Das Preset wird auf seine Standardeinstellungen zurückgesetzt. Anschließend erscheint wieder die übergeordnete Seite.



Anmerkung

Auch die Werkseinstellungen können als Preset gespeichert werden.

8 – Mit Presets arbeiten (nur DR-10L Pro)

8-2 Ein Preset laden

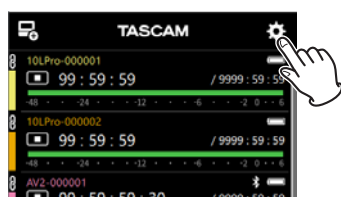
Laden Sie ein Preset in einen oder mehrere verbundene DR-10L Pro, um die Geräte schnell an bestimmte Aufnahmesituationen anzupassen.

Für das Laden von Presets in mehrere DR-10L Pro und das Laden in einzelne Geräte sind unterschiedliche Verfahren vorgesehen.

Ein Preset in mehrere DR-10L Pro gleichzeitig laden

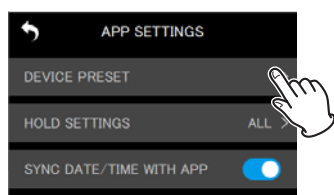
Nutzen Sie die App-Einstellungen, um Presets in mehrere Geräte gleichzeitig zu laden.

1. Tippen Sie auf der Hauptseite oben rechts auf das Zahnradsymbol.



Die Seite mit den App-Einstellungen (APP SETTINGS) erscheint.

2. Tippen Sie auf DEVICE PRESET.

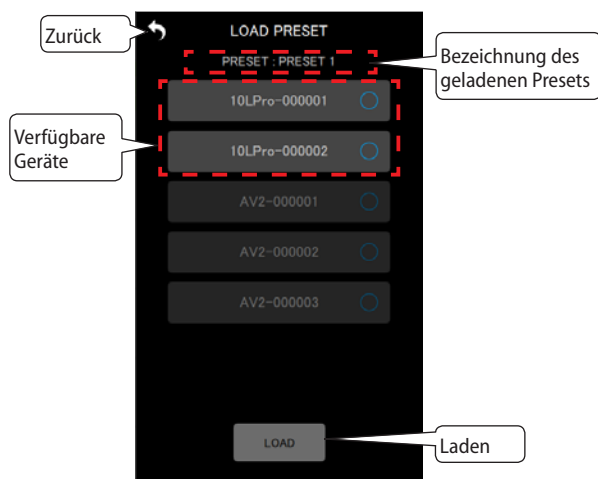


Die Preset-Bibliothek (PRESET LIBRARY) erscheint.

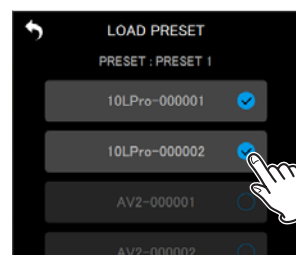
3. Tippen Sie auf das Download-Symbol des Presets, das Sie laden wollen.



Eine Seite mit den verbundenen Recordern erscheint.



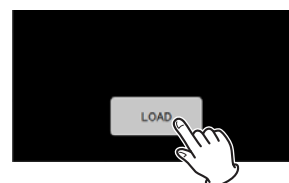
4. Tippen Sie auf Geräte, um sie auszuwählen.



Anmerkung

- Auf alle hier ausgewählten Geräte wird dasselbe Preset angewendet.
- Nicht verbundene oder aufnehmende/abspielende Geräte werden grau dargestellt und können nicht ausgewählt werden.

5. Tippen Sie auf LOAD.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

6. Tippen Sie auf YES.



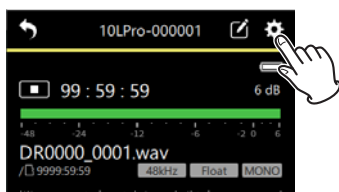
Die Einstellungen des geladenen Presets werden auf alle ausgewählten DR-10L Pro angewendet und die PRESET LIBRARY erscheint wieder.



Ein Preset in einen einzelnen DR-10L Pro laden

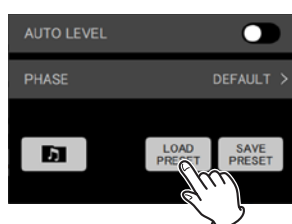
Um ein Preset in einen einzelnen DR-10L Pro zu laden, nutzen Sie die Detailseite des entsprechenden Geräts.

1. Tippen Sie auf der Detailseite des Recorders auf das Zahnradsymbol.



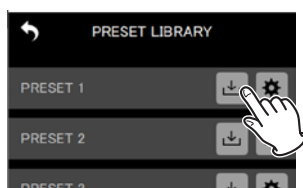
Die Seite mit den Eingangs-, Aufnahme- und Systemeinstellungen erscheint.

2. Tippen Sie auf LOAD PRESET.



Die Preset-Bibliothek (PRESET LIBRARY) erscheint.

3. Tippen Sie auf das Download-Symbol des Presets, das Sie laden wollen.

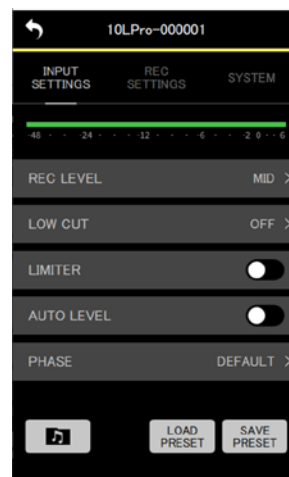


Ein Bestätigungsdialog erscheint.

4. Tippen Sie auf YES.



Nach dem Anwenden des Presets erscheint wieder die Einstellungsseite.



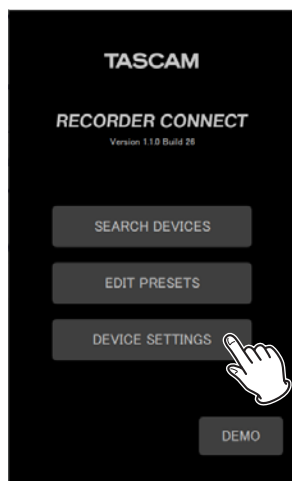
9 – Mit Verbindungseinstellungen arbeiten

Wenn Sie mit der App die Bluetooth-ID und die Gerätebezeichnung im Voraus festlegen, erscheint der entsprechende Recorder in der App mit dieser Bezeichnung. Recorder, für die solche Verbindungseinstellungen festgelegt wurden, erscheinen immer in der Liste AVAILABLE.

9-1 Verbindungseinstellungen festlegen

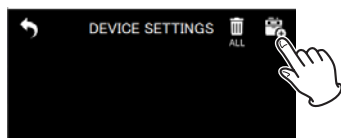
Die Verbindungseinstellungen erreichen Sie von der Startseite aus über die Schaltfläche DEVICE SETTINGS.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf DEVICE SETTINGS.



Die Seite mit den allgemeinen Geräteeinstellungen erscheint.

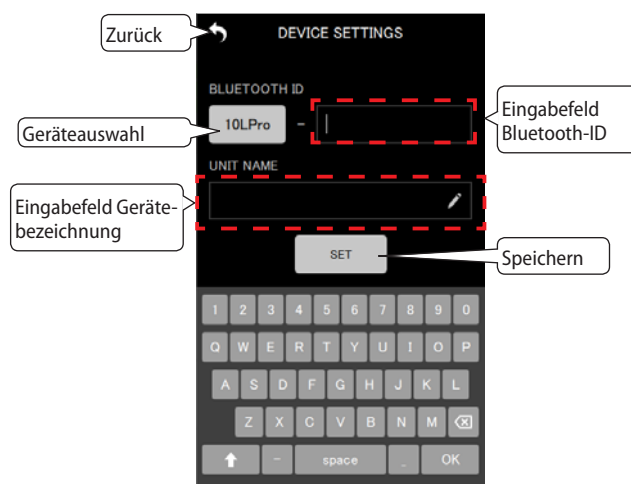
2. Tippen Sie oben rechts auf das Symbol für einen neuen Einstellungssatz.



Eine Eingabeseite erscheint.

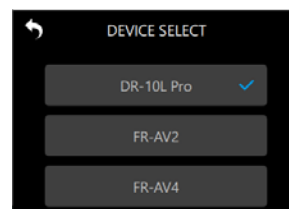
Anmerkung

Für Geräte, die mit SEARCH DEVICES gefunden wurden, sind bereits Verbindungseinstellungen vorhanden.

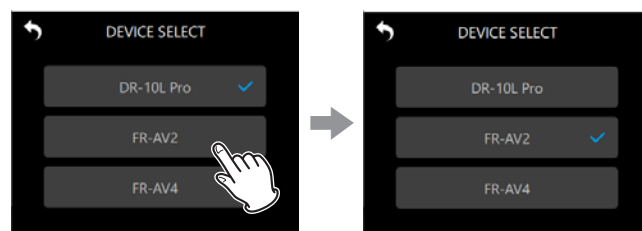


Geräteauswahl	Ruft die Seite DEVICE SELECT auf, auf der Sie ein Gerät auswählen können. Die Voreinstellung ist DR-10L Pro.
Eingabefeld Bluetooth-ID	In der Voreinstellung ist das Feld leer. Maximal sieben Zeichen sind zulässig. Wenn das Feld leer bleibt, kann die Einstellung nicht gespeichert werden.
Eingabefeld Gerätebezeichnung	In der Voreinstellung ist das Feld leer. Maximal 11 Zeichen sind zulässig.
SET	Speichert die Einstellungen und schließt die Seite.
Schaltfläche Speichern	

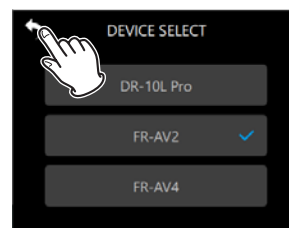
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche für die Geräteauswahl.
Die folgende Seite erscheint.



4. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus.

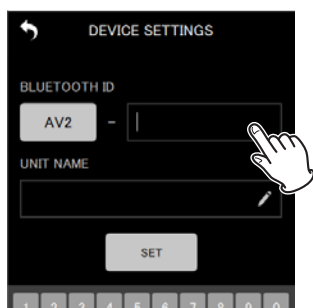


5. Tippen Sie oben links auf die Zurück-Schaltfläche.

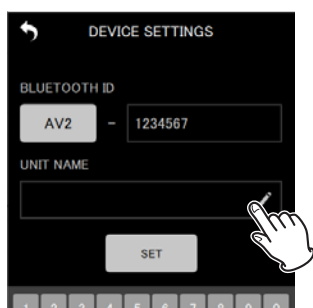


9 – Mit Verbindungseinstellungen arbeiten

6. Geben Sie die Bluetooth-ID ein.



7. Tippen Sie auf das Eingabefeld UNIT NAME.

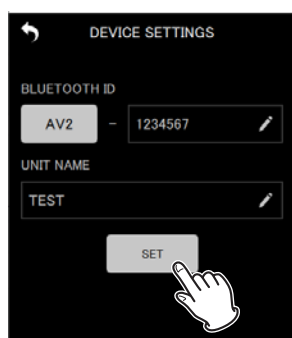


Anmerkung

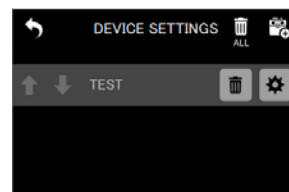
- Wenn Sie UNIT NAME leer lassen, wird die Bluetooth-ID als Gerätebezeichnung angezeigt.
- Die jeweilige BLUETOOTH ID können Sie über die folgenden Menüpunkte der Geräte ablesen:

DR-10L Pro	Menüpunkt 26: BT ID
FR-AV2	Menüpunkt BLUETOOTH > BLUETOOTH ID
FR-AV4	

8. Tippen Sie auf SET.



Die übergeordnete Seite erscheint wieder. Sie enthält jetzt einen zusätzlichen Eintrag für die eben festgelegten Verbindungseinstellungen.



9. Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 2–8, um Verbindungseinstellungen für weitere Geräte festzulegen.

Anmerkung

- Mit den Pfeil-Schaltflächen (↑/↓) können Sie die Reihenfolge der Geräte ändern.
- Die Liste kann bis zu 99 Geräte enthalten.
- Wenn bereits 99 Geräte vorhanden sind, können keine neuen Geräte gefunden werden. Es ist jedoch möglich, Geräte aus den Verbindungseinstellungen zu entfernen. Anschließend kann die App wieder neue Geräte finden (siehe nächster Abschnitt).

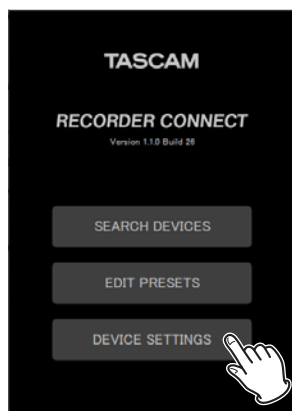
9 – Mit Verbindungseinstellungen arbeiten

9-2 Verbindungseinstellungen für Geräte entfernen

Entfernen Sie Verbindungseinstellungen für Geräte, um Platz für neue Verbindungen zu schaffen. Neben einzelnen Einträgen können Sie auch alle Einträge auf einmal entfernen.

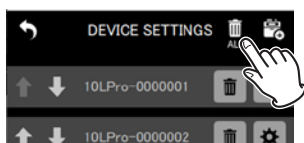
Verbindungseinstellungen für alle Geräte entfernen

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **DEVICE SETTINGS**.



Die Seite mit den allgemeinen Geräteeinstellungen erscheint.

2. Tippen Sie oben rechts auf das Papierkorbsymbol.

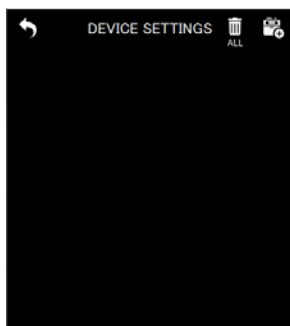


Ein Bestätigungsdialog erscheint.

3. Tippen Sie auf **YES**.

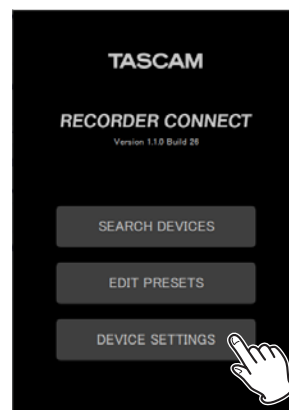


Alle Verbindungseinstellungen werden entfernt.



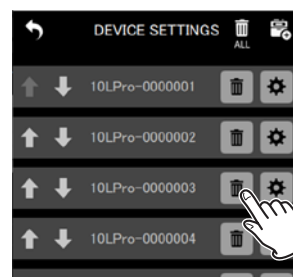
Verbindungseinstellungen für einzelne Geräte entfernen

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **DEVICE SETTINGS**.



Die Seite mit den allgemeinen Geräteeinstellungen erscheint.

2. Tippen Sie auf das Papierkorbsymbol des gewünschten Eintrags.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

3. Tippen Sie auf **YES**.



Die Verbindungseinstellungen für das ausgewählte Gerät werden entfernt.



4. Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 2–3, um Verbindungseinstellungen für weitere Geräte zu entfernen.

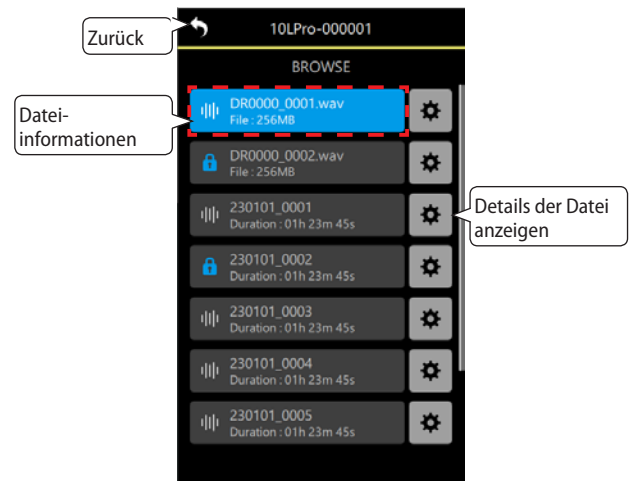
Mit der App können Sie auf die Dateien in den einzelnen Geräten zugreifen. Dafür steht Ihnen ein Dateimanager zur Verfügung. Diesen erreichen Sie über die Schaltfläche mit dem Notensymbol auf der Einstellungsseite des gewünschten Recorders.

Siehe

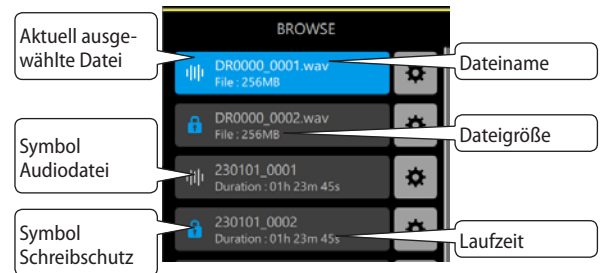
- „7-2 Einstellungen des DR-10L Pro im Überblick“ auf Seite 26
- „7-3 Einstellungen des FR-AV2 im Überblick“ auf Seite 36
- „7-4 Einstellungen des FR-AV4 im Überblick“ auf Seite 38



10-1 Der Dateimanager im Überblick



Dateiinformationen



Aktuell ausgewählte Datei	Die ausgewählte Datei erscheint mit blauem Hintergrund.
Symbol Audiodatei	Audiodateien sind mit einem Notensymbol gekennzeichnet.
Symbol Schreibschutz	Schreibgeschützte Dateien sind mit einem Schlosssymbol gekennzeichnet.
Dateiname	Der Name der Datei.
Dateigröße	Die Größe der Datei.
Laufzeit	Die zeitliche Länge der Datei.

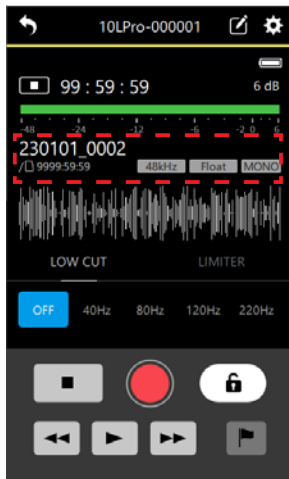
10 – Mit Dateien arbeiten

10-2 Eine Datei auswählen

Tippen Sie auf die gewünschte Datei.



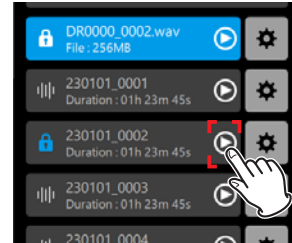
Die Detailseite für das Gerät erscheint wieder und zeigt die ausgewählte Datei an.



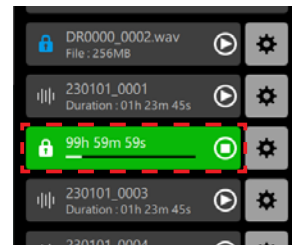
10-3 Eine Datei schnell wiedergeben (FR-AV2 und FR-AV4)

Über den Dateimanager des FR-AV2 und FR-AV4 können Sie eine Audiodatei direkt wiedergeben.

Tippen Sie auf das Wiedergabesymbol der gewünschten Datei.



Die Zeile färbt sich grün und die Datei wird wiedergegeben.

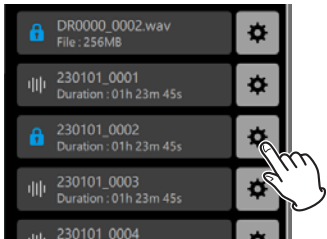


Um die Wiedergabe zu stoppen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

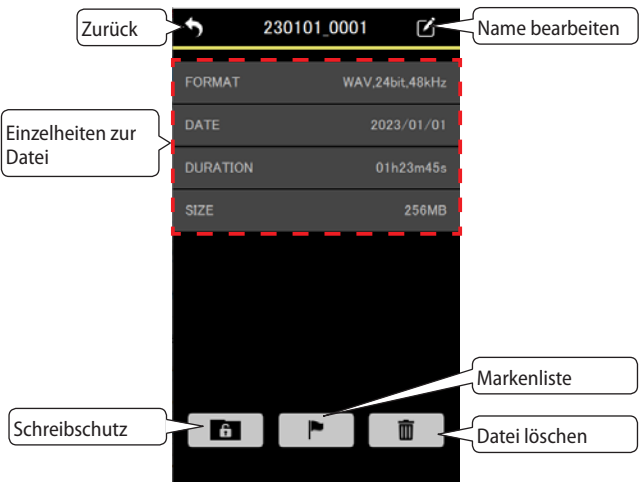
- Tippen Sie auf Stopp (■).
- Tippen Sie auf das Wiedergabesymbol (▶) einer anderen Datei.
- Wechseln Sie zu einer anderen Seite.

10-4 Einzelheiten zu einer Datei anzeigen

Tippen Sie auf das Zahnradsymbol der Datei, für die Sie Einzelheiten anzeigen wollen.

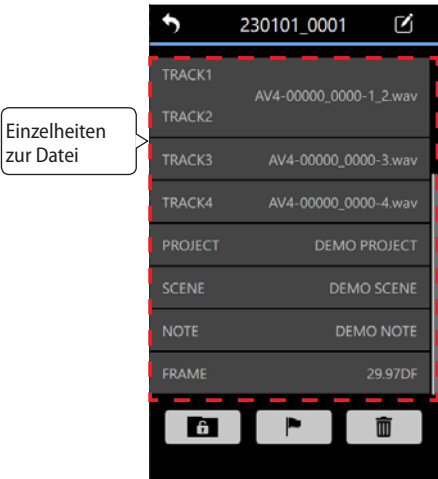


Die folgende Seite erscheint.



Name bearbeiten	Mit dem Recorder erstellte Aufnahme-dateien können umbenannt werden. Bei nicht änderbaren Dateien erscheint das Symbol abgeblendet.
Einzelheiten zur Datei	Hier werden Aufnahmeformat (FORMAT), Aufnahmedatum (DATE), zeitliche Länge (DURATION) und Dateigröße (SIZE) angezeigt.
Schreibschutz	Schaltet den Schreibschutz für die ausgewählte Datei ein/aus
Markenliste	Zeigt eine Liste aller Marken in der ausgewählten Datei.
Datei löschen	Löscht die ausgewählte Datei.

Nur FR-AV4

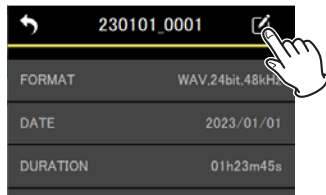


TRACK1 – TRACK4	Der Dateiname der jeweiligen Spur.
PROJECT	Die in den iXML-Metadaten gespeicherte Projektbezeichnung.
SCENE	Die in den iXML-Metadaten gespeicherte Szenenbezeichnung.
NOTE	Die in den iXML-Metadaten gespeicherte Anmerkung.
FRAME	Die in den iXML-Metadaten gespeicherte Framerate.

10 – Mit Dateien arbeiten

10-5 Eine Datei umbenennen

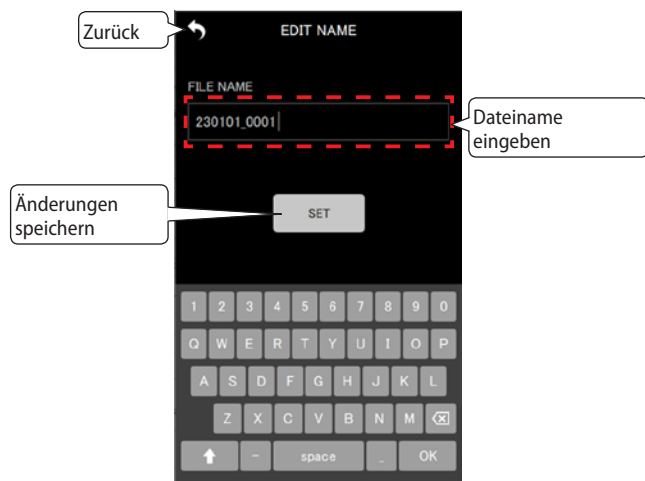
1. Tippen Sie auf das Bleistiftsymbol auf der Seite mit Dateiinformationen (oben rechts neben dem Dateinamen).



Eine Eingabeseite erscheint.

Anmerkung

Wenn das Bleistiftsymbol abgeblendet ist, lässt sich der Name dieser Datei nicht ändern.



2. Geben Sie den gewünschten Namen ein, und tippen Sie auf SET.
Die vorherige Seite erscheint wieder.

10-6 Eine Datei vor dem Überschreiben schützen

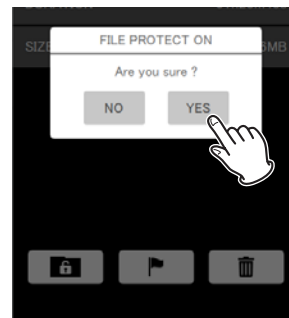
Aktivieren Sie den Schreibschutz für eine Datei, um sie vor Änderungen zu schützen. Schreibgeschützte Dateien lassen sich außerdem nicht löschen.

1. Um den Schreibschutz ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Schlosssymbol unten links auf der Seite mit Dateiinformationen.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

2. Tippen Sie auf YES.



Dialog beim Einschalten des Schreibschutzes



Dialog beim Ausschalten des Schreibschutzes

Das Schlosssymbol ändert entsprechend seine Farbe. Bei aktiviertem Schreibschutz erscheint es blau.

10-7 Eine Datei löschen

1. Um eine Datei von der Speicherkarte des Recorders zu entfernen, tippen Sie auf das Papierkorbsymbol unten rechts auf der Seite mit Dateiinformationen.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

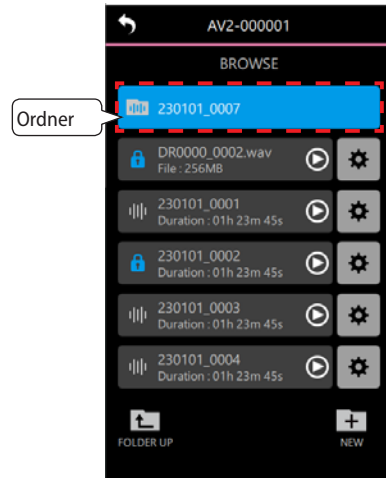
2. Tippen Sie auf YES.



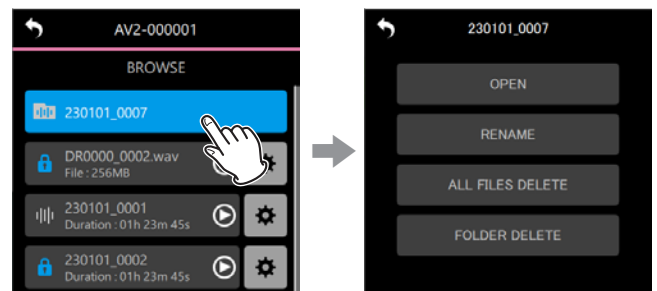
Die Datei wird gelöscht.

10-8 Mit Ordnern arbeiten (FR-AV2 und FR-AV4)

Im Dateimanager des FR-AV2 und FR-AV4 können Sie auch Ordner nutzen.



Tippen Sie auf einen Ordner, um ein Menü aufzurufen.

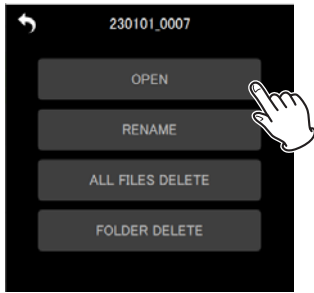


OPEN (Öffnen)	Öffnet den Ordner und zeigt die enthaltenen Dateien an.
RENAME (Umbenennen)	Hiermit können Sie den Ordner umbenennen. Eine Eingabeseite erscheint.
ALL FILES DELETE (alle löschen)	Löscht alle Dateien im ausgewählten Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.
FOLDER DELETE (Ordner löschen)	Löscht den ausgewählten Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

10 – Mit Dateien arbeiten

Den Ordnerinhalt anzeigen

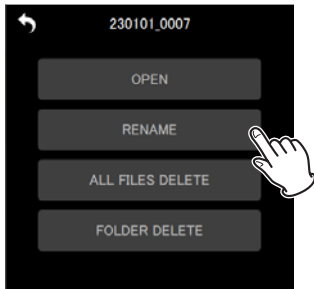
1. Tippen Sie auf **OPEN**.



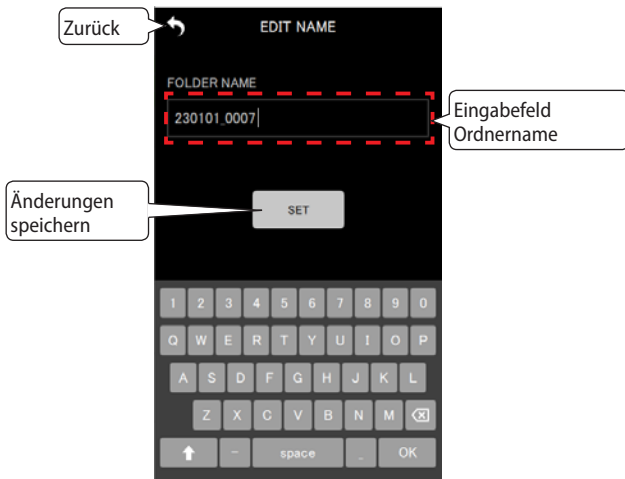
Die enthaltenen Dateien werden angezeigt.

Eine Ordner umbenennen

1. Tippen Sie auf **RENAME**.



Eine Eingabeseite erscheint.

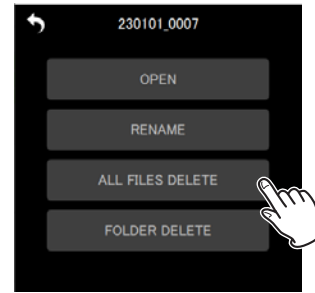


2. Geben Sie den gewünschten Namen ein, und tippen Sie auf **SET**.

Anschließend erscheint wieder der Dateimanager.

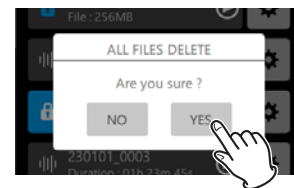
Alle Dateien eines Ordners löschen

1. Tippen Sie auf **ALL FILES DELETE**.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

2. Tippen Sie auf **YES**.



Anschließend erscheint wieder der Dateimanager.

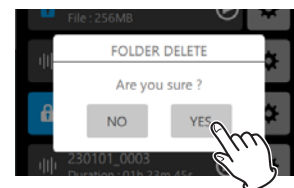
Einen Ordner löschen

1. Tippen Sie auf **FOLDER DELETE**.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

2. Tippen Sie auf **YES**.

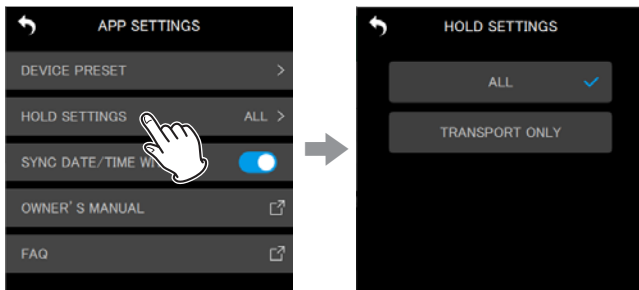


Anschließend erscheint wieder der Dateimanager.

11-1 Einstellungen für die App-Sperre vornehmen

Mit der App-Sperre können Sie Fehlbedienungen während der Aufnahme vermeiden. (Siehe App-Einstellungen)

Legen Sie in den App-Einstellungen fest, welche Bedienelemente von der Sperre betroffen sind.



ALL (alle)	Alle Aktionen außer dem Deaktivieren der Sperre werden gesperrt. (Voreinstellung)
TRANSPORT ONLY (nur Transport)	Die Schaltflächen für Aufnahme, Stopp, Wiedergabe, Suche vorwärts und Suche rückwärts werden gesperrt.

11-2 Ein Bluetooth-Gerät für das Abhören verwenden (FR-AV2 und FR-AV4)

Wenn Sie in den Einstellungen für einen FR-AV2 oder FR-AV4 das Abhören über Bluetooth aktivieren (siehe „Abhören (Monitoring) über Bluetooth aktivieren“ auf Seite 37), können Sie das entsprechende Gerät unter MONITOR SELECT für das Abhören mit Ihrem Bluetooth-Kopfhörer oder -Lautsprecher auswählen.

Damit das funktioniert, muss das Bluetooth-Gerät

- im Voraus mit dem Recorder gekoppelt worden sein und
- das zuletzt mit dem Recorder verbundene Gerät sein.

Andernfalls klappt die Verbindung nicht.

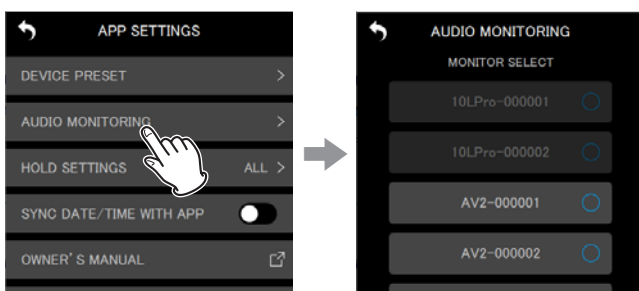
Einzelheiten darüber, wie Sie Bluetooth-Geräte mit dem FR-AV2 koppeln und verbinden, finden Sie in seinem Benutzerhandbuch.

VORSICHT

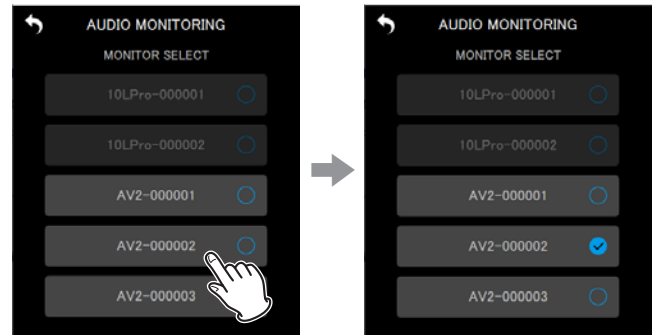
Bevor Sie die Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät herstellen, stellen Sie seine Lautstärke auf Minimum. Andernfalls kann es zu plötzlichen, extrem lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihren Kopfhörer schädigen.

1. Tippen Sie in den App-Einstellungen auf AUDIO MONITORING.

Die folgende Auswahlseite erscheint.



2. Wählen Sie den FR-AV2 oder FR-AV4 aus, den Sie zum Abhören mit dem Bluetooth-Gerät verbinden wollen. Ein Haken erscheint am ausgewählten Recorder.

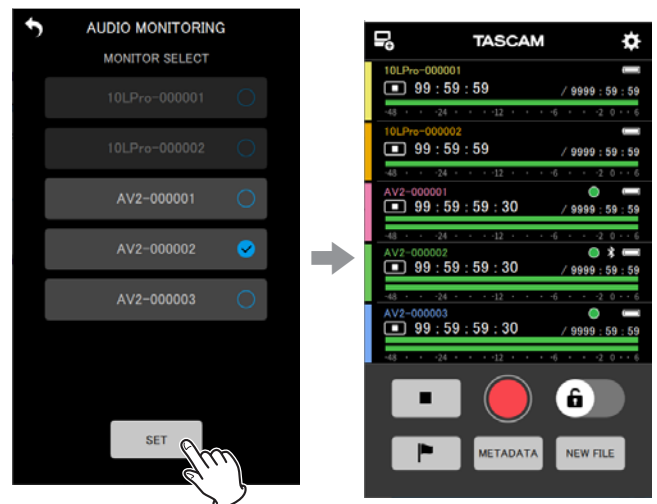


Anmerkung

Sie können nur ein Gerät auswählen. Sobald Sie einen anderen FR-AV2/FR-AV4 auswählen, wird der Bluetooth-Kopfhörer oder -Lautsprecher getrennt und mit dem neu ausgewählten Recorder verbunden.

3. Tippen Sie auf SET.

Die Einstellung wird übernommen und die Hauptseite erscheint wieder.

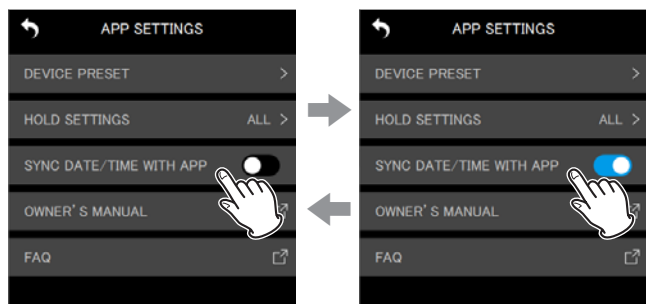


Nachdem die Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät hergestellt wurde, erscheint das Bluetooth-Symbol bei dem entsprechenden Gerät.

Damit ist die Verbindung abgeschlossen.

11-3 Datum und Uhrzeit der Recorder synchronisieren

Sie können Zeitinformationen des Geräts, auf dem die App läuft, an den Recorder übertragen. Aktivieren Sie dazu die Option SYNC DATE/TIME WITH APP in den App-Einstellungen (standardmäßig deaktiviert).



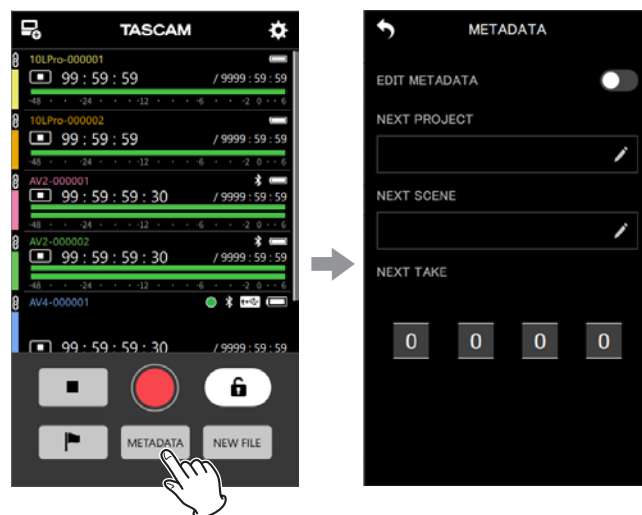
Anmerkung

Die Uhrzeit wird beim Aktivieren der Einstellung angewendet sowie bei jedem erneuten Verbinden des Geräts.

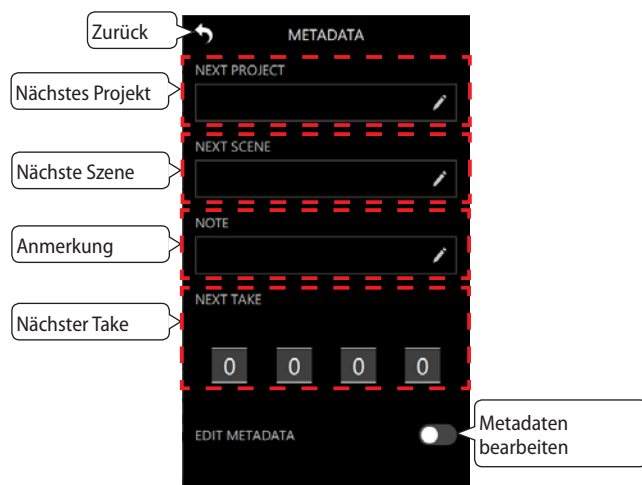
11-4 Metadaten bearbeiten

Legen Sie für alle verbundenen Recorder Metadaten wie Projektbezeichnung, Szenenbezeichnung und Takenummer fest, um diese mit den iXML-Daten künftiger Aufnahmen zu speichern.

Tippen Sie auf METADATA, um Metadaten einzugeben.

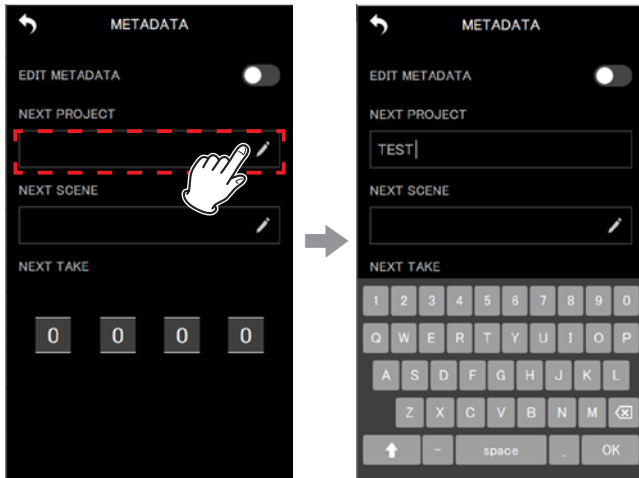


Eingabeseite für Metadaten



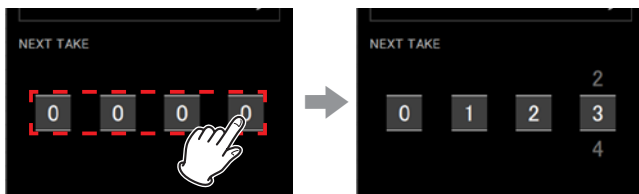
NEXT PROJECT (Nächstes Projekt)	Geben Sie eine Projektbezeichnung bestehend aus maximal 15 Zeichen ein.
NEXT SCENE (Nächste Szene)	Geben Sie eine Szenenbezeichnung bestehend aus maximal 15 Zeichen ein.
NOTE (Anmerkung)	Geben Sie eine Anmerkung bestehend aus maximal 16 Zeichen ein.
NEXT TAKE (Nächster Take)	Legen Sie eine Nummer für den nächsten Take fest.
EDIT METADATA (Bearbeiten)	Schaltet das Verwenden der Metadaten mit den Recordern ein/aus.

Wenn EDIT METADATA eingeschaltet ist, werden die Metadaten beim nächsten Öffnen der Hauptseite an die verbundenen Recorder übertragen.



Eingabeseite für Metadaten

Texteingabe



Eingabeseite für Metadaten

Auswahl von Ziffern

Anmerkung

Wenn EDIT METADATA eingeschaltet ist, wird die unter NEXT TAKE festgelegte Ziffernfolge an das Ende der Dateinamen angehängt.

11-5 Das gesteuerte Gerät identifizieren

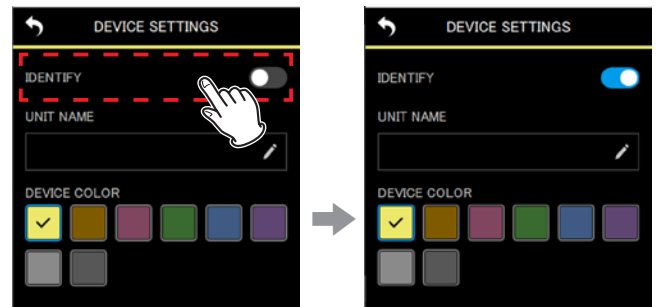
Lassen Sie das Display des entsprechenden Recorders blinken, um sich zu vergewissern, dass Sie das richtige Gerät steuern.

1. Tippen Sie auf der Detailseite auf das Zahnradsymbol.

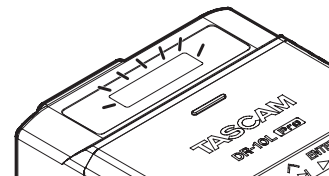
Die Seite mit den allgemeinen Geräteeinstellungen (DEVICE SETTINGS) erscheint.



2. Tippen Sie auf IDENTIFY.



Das Display des entsprechenden Recorders beginnt zu blinken.



Beispiel: DR-10L Pro

Die Identifizierung endet automatisch, sobald Sie zur übergeordneten Seite zurückkehren.

11-6 Eine Gerätebezeichnung festlegen

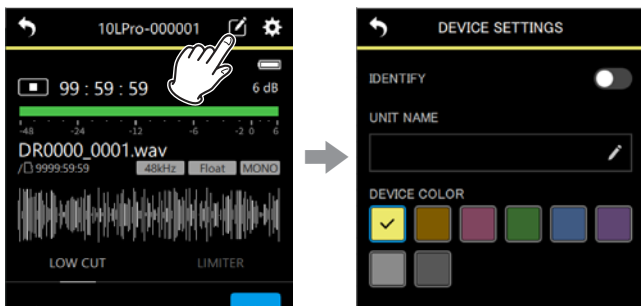
Geben Sie jedem Gerät eine eigene Bezeichnung, um es leichter zuordnen zu können.

- Die Zeichenfolge wird in der App als Gerätebezeichnung angezeigt.
- Die Zeichenfolge kann als Basisdateiname für Aufnahmen dienen.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte wird die Zeichenfolge als Datenträgerbezeichnung verwendet.

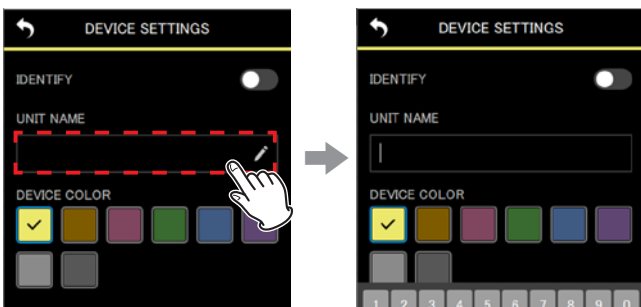
Legen Sie die Gerätebezeichnung auf der entsprechenden Einstellungsseite für jedes Gerät separat fest.

1. Tippen Sie auf der Detailseite auf das Zahnradsymbol.

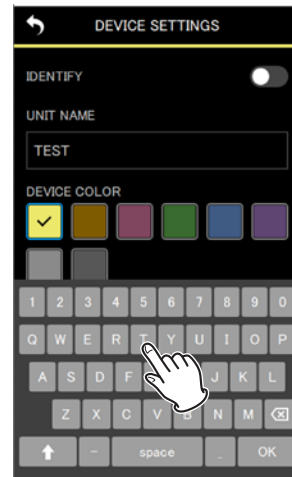
Die Seite mit den allgemeinen Geräteeinstellungen (DEVICE SETTINGS) erscheint.



2. Tippen Sie auf das Eingabefeld UNIT NAME.

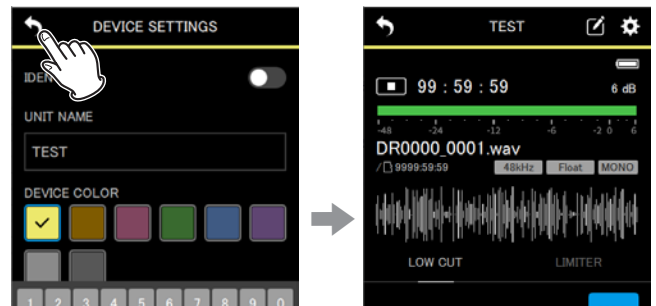


3. Geben Sie die gewünschte Gerätebezeichnung ein.



4. Tippen Sie oben links auf das Zurück-Symbol.

Die festgelegte Gerätebezeichnung erscheint oben auf der Detailseite für das Gerät.



11-7 Die Gerätefarbe festlegen

Sie können jedem Gerät eine Farbe zuweisen. Diese wird für verschiedene Darstellungen auf der Hauptseite und den Detailseiten der Geräte verwendet.



Bereiche auf der Hauptseite, in denen die Gerätefarbe angezeigt wird

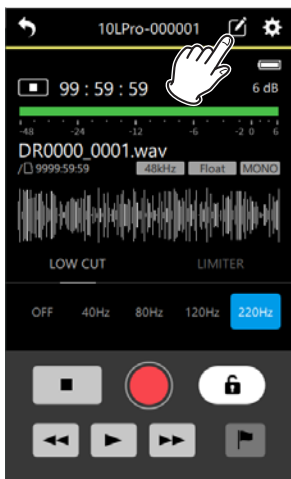


Bereich auf der Detailseite, in dem die Gerätefarbe angezeigt wird

Die Gerätefarbe legen Sie auf der entsprechenden Einstellungsseite für jedes Gerät separat fest.

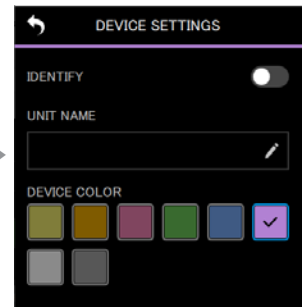
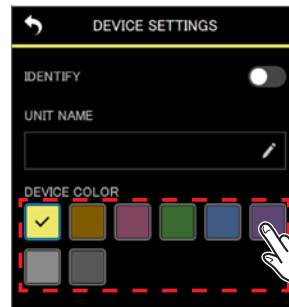
1. Tippen Sie auf der Detailseite auf das Zahnradsymbol.

Die Seite mit den allgemeinen Geräteeinstellungen (DEVICE SETTINGS) erscheint.



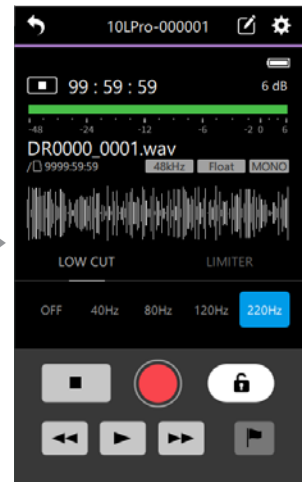
2. Wählen Sie die gewünschte Farbe aus.

Änderungen wirken sich sofort aus.



3. Tippen Sie oben links auf das Zurück-Symbol.

Die übergeordnete Seite erscheint wieder.



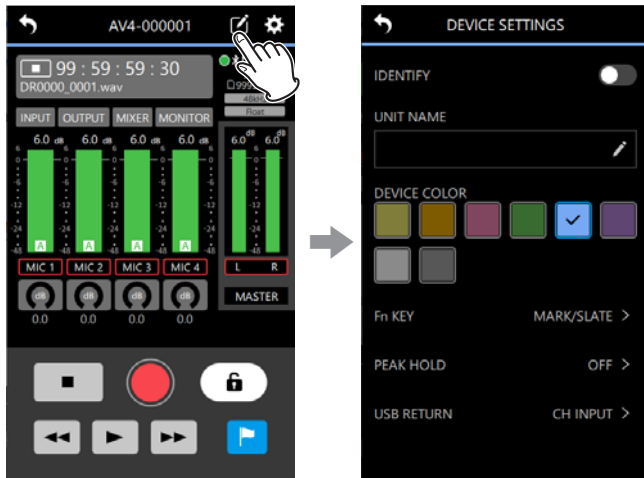
Anmerkung

- Sie können mehreren Geräten dieselbe Farbe zuweisen.
- Da die Farbeinstellungen in den Recordern gespeichert werden, erscheinen beim nächsten Verbinden die gleichen Farben.

11-8 Der Taste Fn eine Funktion zuweisen (nur FR-AV4)

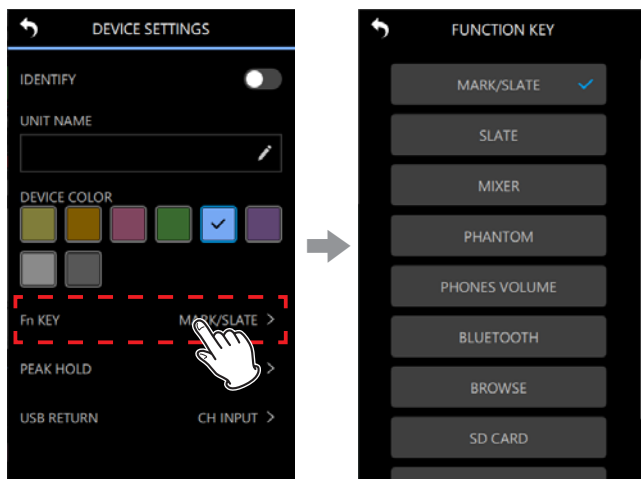
Mit der Einstellung Fn KEY können Sie der Funktionstaste Fn eines FR-AV4 eine von mehreren Funktion zuweisen.

1. Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol  oben rechts.



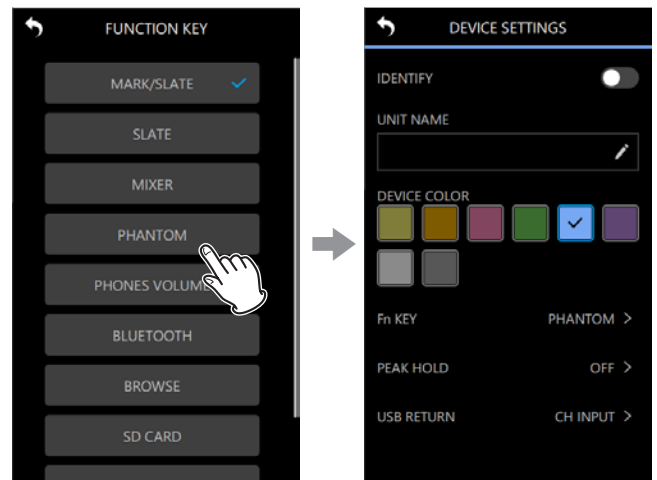
Die Einstellungsseite erscheint.

2. Wählen Sie Fn KEY.



Die verfügbaren Funktionen erscheinen.

3. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.



Die Zuweisung erfolgt, sobald Sie die Funktion angetippt haben.

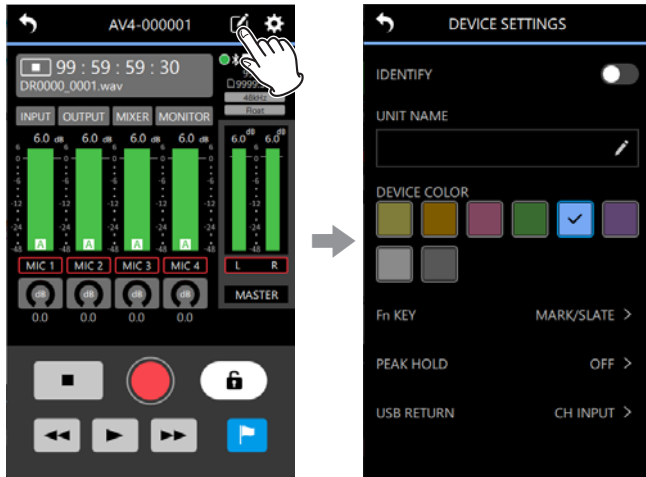
Anmerkung

Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des FR-AV4 (<https://tascam.de/downloads/FR-AV4>).

11-9 Die Haltezeit für Pegelspitzen festlegen (nur FR-AV4)

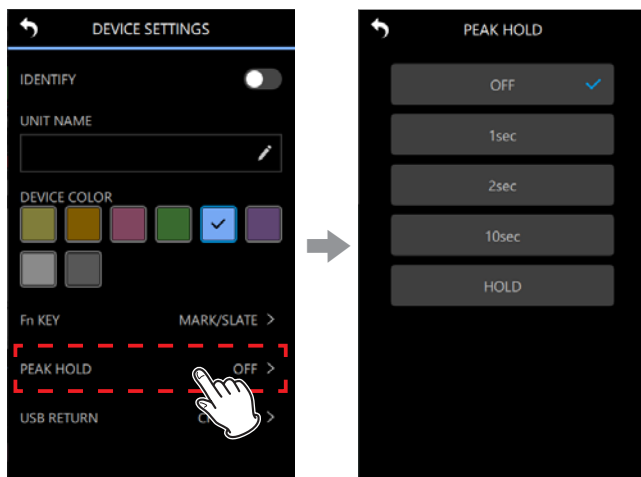
Sie können festlegen, wie lange die Übersteuerungsanzeigen 1–4 und die roten Elemente der Pegelanzeigen des FR-AV4 bei Übersteuerung aufleuchten.

1. Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol  oben rechts.



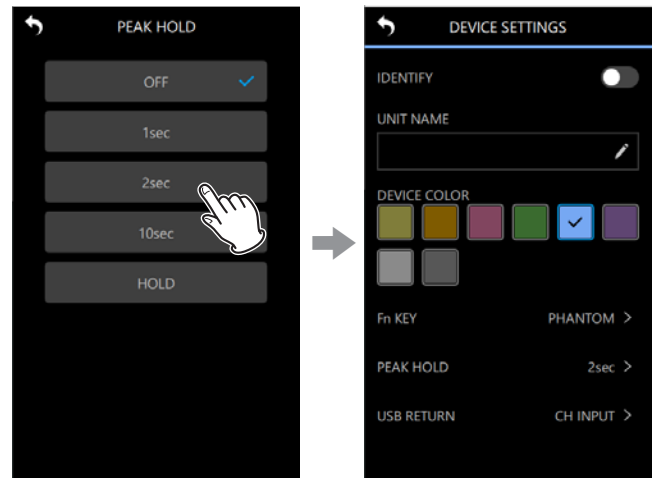
Die Einstellungsseite erscheint.

2. Wählen Sie PEAK HOLD.



Die Auswahlmöglichkeiten erscheinen.

3. Wählen Sie die gewünschte Haltezeit aus.

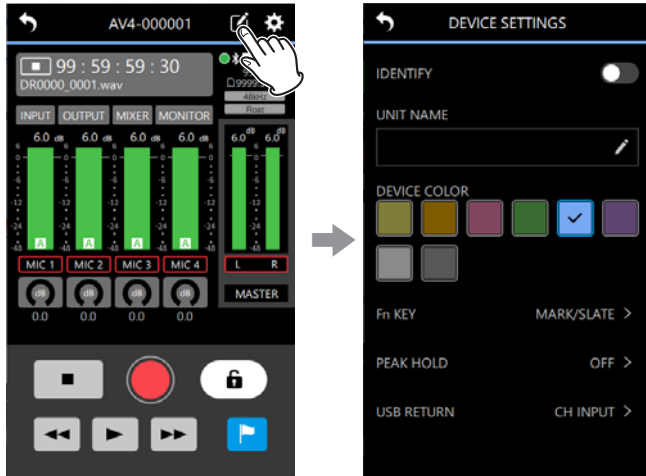


Die Einstellung wird sofort übernommen.

11-10 Die USB>Returns einem Spurpaar zuweisen (nur FR-AV4)

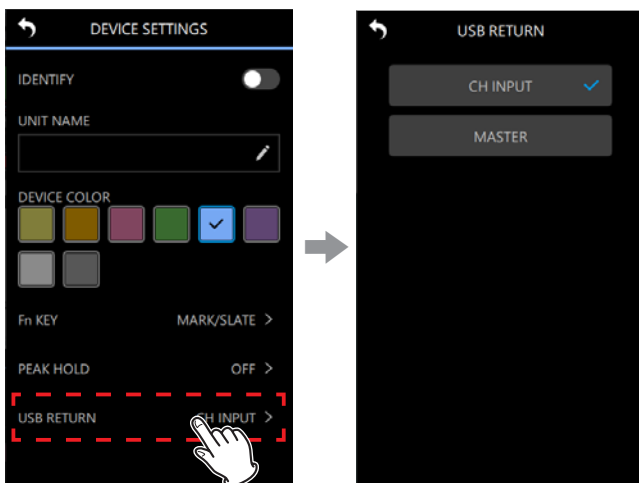
Sie können festlegen, über welches Spurpaar die von einem Computer über USB zurückgeführten Signale am FR-AV4 eingehen.

1. Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol  oben rechts.



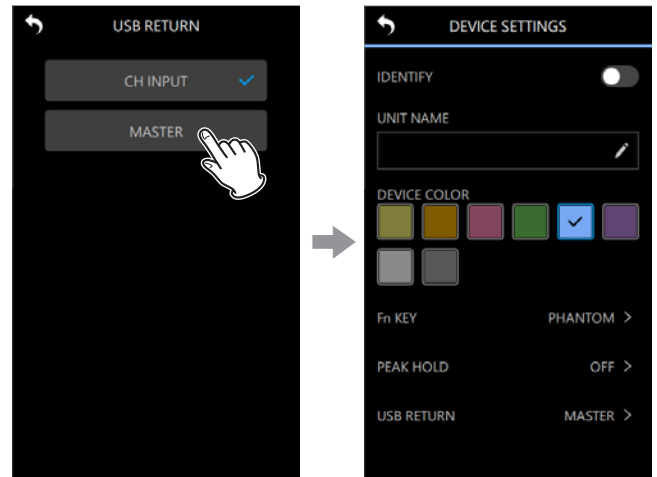
Die Einstellungsseite erscheint.

2. Tippen Sie auf USB RETURN.



Die Auswahlmöglichkeiten erscheinen.

3. Wählen Sie die gewünschte Option aus.



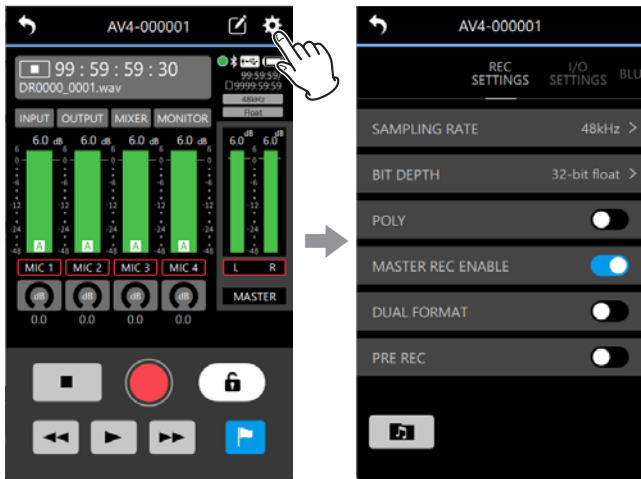
Die Einstellung wird beim Antippen übernommen.

11-11 Einstellungen für den Auto-Mixer vornehmen (nur FR-AV4)

Die Funktion AUTO MIXER wurde dem FR-AV4 mit Firmware-Version 1.10 hinzugefügt. Dabei handelt es sich um eine Technik, die es ermöglicht den Mischaufwand bei der Aufnahme von Gesprächen und Besprechungen zu verringern.

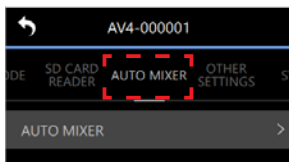
Der Auto-Mixer im FR-AV4 nutzt eine Gain-Sharing-Technik, um bei Situationen mit mehreren Sprechern natürliche Mischungen zu erzielen und gleichzeitig Störgeräusche zu unterdrücken.

1. Tippen Sie auf das Einstellungen-Symbol  oben rechts.

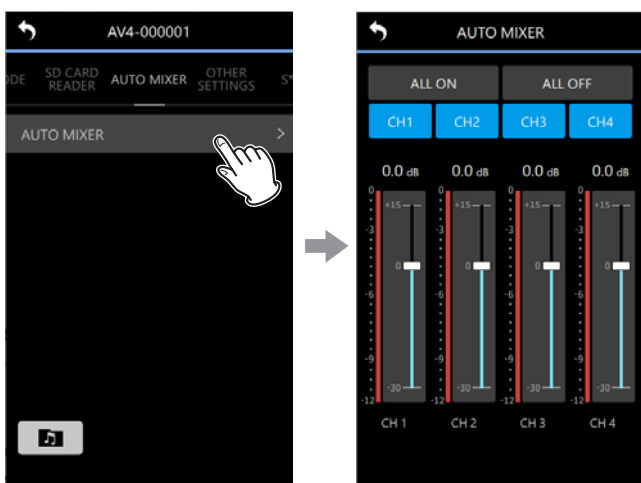


Die Einstellungsseite erscheint.

2. Wählen Sie die Registerkarte **AUTO MIXER**.



3. Wählen Sie den Menüpunkt **AUTO MIXER**, und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



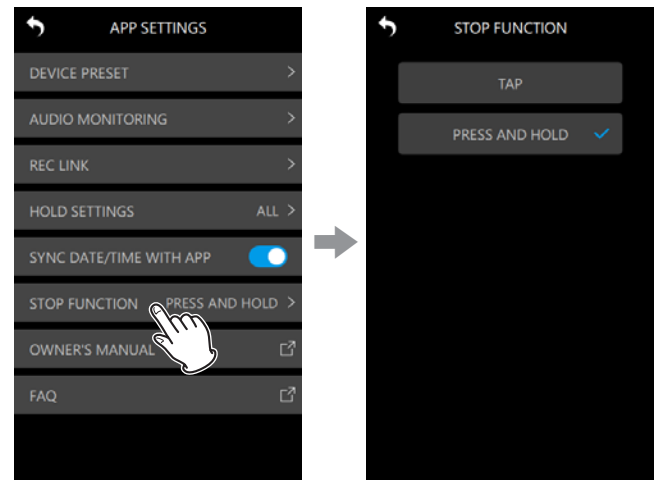
Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des FR-AV4 (<https://tascam.de/downloads/FR-AV4>).

11-12 Das Verhalten der Stopptaste festlegen

Sie können festlegen, welche Aktion erforderlich ist, um eine laufende Aufnahme mit der Stopptaste zu stoppen. Nutzen Sie dazu die Einstellung **STOP FUNCTION** in den App-Einstellungen (siehe Kapitel „6 – Einstellungen für die App vornehmen“ auf Seite 23).

Auswahlmöglichkeiten:

TAP	Tippen stoppt die Aufnahme
PRESS AND HOLD	Längeres Berühren stoppt die Aufnahme



Anmerkung

- Tippen während der Wiedergabe auf den Geräteseiten stoppt immer die Wiedergabe unabhängig von der Einstellung.
- Bei Geräten mit aktivierter Funktion **REC LINK**, die nicht aufnehmen, stoppt der Audiotransport.
- Aufnehmende Geräte reagieren entsprechend der Einstellung **STOP FUNCTION**.

TASCAM

Recorder Connect

TEAC CORPORATION

1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

<https://tascam.jp/int/>

TEAC AMERICA, INC.

14525 Valley View Ave., Suite I, Santa Fe Springs, CA 90670, U.S.A

<http://tascam.com/>

TEAC EUROPE GmbH

Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Deutschland

<https://tascam.de/>

TEAC SALES & TRADING (SHENZHEN) CO., LTD

Room 817, Xinian Center A, Tairan Nine Road West, Shennan Road, Futian District, Shenzhen, Guangdong Province 518040, China

<https://tascam.cn/cn/>